

# Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großgottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 24

Freitag, den 15. Januar 2016

Nummer 1

Mit Helden aus Kindheit und Vergangenheit  
feiert St.Bock die 5. Jahreszeit!



#### FASCHING IN GROSSENGOTTERN

Samstag • 23.01.2016 • 20:11 Uhr  
Prunksitzung mit Tanz • Eintritt 11€  
Barbetrieb in der Gaststätte • Vorverkauf am  
09.01.2016 in der Schankwirtschaft Bischoff



Sonntag • 24.01.2016 • 15:00 Uhr  
Kinderfasching • Eintritt 2,50€ für Erwachsene



Samstag • 06.02.2016 • 14:00 Uhr  
Umzug mit Ausklang im Vereinshaus  
**BÜRGERHAUS GROSSENGOTTERN**



# Vorankündigung

## Auf zum gemeinsamen Seniorenfasching:

Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr,  
Gemeindeschänke Altengottern

Faschingsvereine  
unserer Mitgliedsgemeinden  
gestalten ein buntes Programm für Sie!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
Kostenlose Busfahrt hin und zurück!

Die Verwaltungsgemeinschaft  
„Unstrut-Hainich“  
lädt ganz herzlich ein!



## Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

### Sprech- und Öffnungszeiten

#### Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

##### Alle Ämter

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

**Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 16.01.2016!**

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

**Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0**

Vorsitzender: 942-0

E-Mail-Adresse: [vorsitz@vg-unstrut-hainich.de](mailto:vorsitz@vg-unstrut-hainich.de)

**Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:**

Sekretariat ..... 94240

E-Mail-Adresse: [info@vg-unstrut-hainich.de](mailto:info@vg-unstrut-hainich.de)

Hauptamt: ..... 94213

E-Mail-Adresse: [hauptamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:hauptamt@vg-unstrut-hainich.de)

Ordnungsamt: ..... 94215

E-Mail-Adresse: [ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de)

Einwohnermeldeamt: ..... 94216

E-Mail-Adresse: [ema@vg-unstrut-hainich.de](mailto:ema@vg-unstrut-hainich.de)

Standesamt/Steueramt: ..... 94217

E-Mail-Adresse: [standesamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:standesamt@vg-unstrut-hainich.de)

Kämmerei: ..... 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: [kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de)

Kasse: ..... 94225

E-Mail-Adresse: [kasse@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kasse@vg-unstrut-hainich.de)

Bauamt: ..... 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: [bauamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:bauamt@vg-unstrut-hainich.de)

**Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:**

**Gemeinde Altengottern ..... Tel. 96346**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ..... 15.00 bis 16.00 Uhr  
Frau Otto

**Gemeinde Flarchheim ..... Tel. 036028/30165**

jeden 1. Donnerstag im Monat ..... 14.00 bis 15.00 Uhr  
Frau Pohl

**Gemeinde Großengottern ..... Tel. 94224**

Mittwoch ..... 15.00 bis 18.00 Uhr  
Frau Möhr

**Gemeinde Heroldishausen ..... Tel. 96367**

Donnerstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr  
Frau Schmotz

**Gemeinde Mülverstedt ..... Tel. 96231**

Mittwoch ..... 15.00 bis 16.00 Uhr  
Frau Schindler

**Gemeinde Schönstedt ..... Tel. 96601**

Donnerstag ..... 15.00 bis 16.00 Uhr  
Frau Schenk

**Ortsteil Alterstedt ..... Tel. 03603/844954**

jeden 2. Dienstag im Monat ..... 17.00 bis 18.00 Uhr  
Frau Schenk

**Gemeinde Weberstedt ..... Tel. 98156**

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat ..... 15.00 bis 16.00 Uhr  
Frau Ludewig

#### Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

##### Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

Bürgermeister Herr Reinhard Frank ..... Tel.: 036022/96346

Dienstag ..... 18.00 bis 19.00 Uhr

##### Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge ..... Tel.: 036028/30165

Donnerstag ..... 19.00 bis 20.00 Uhr

##### Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Bürgermeister Herr Thomas Karnofka ..... Tel.: 036022/94214

Mittwoch ..... 15.00 bis 18.30 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung ..... 18.30 bis 19.30 Uhr

##### Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek ..... Tel.: 036022/96367

Donnerstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr

##### Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Bürgermeister Herr Manfred Müller ..... Tel.: 036022/96231

Dienstag ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

##### Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Matthias Reinz ..... Tel.: 036022/96601

Donnerstag ..... 17.30 bis 19.00 Uhr

##### Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek ..... Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag ..... von 17.00 bis 18.00 Uhr

##### Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 11 in 99947 Weberstedt

Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling ..... Tel.: 036022/98156

Montag ..... 17.30 bis 18.30 Uhr

**Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.**

**Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.**

**Kontaktbereichsbeamter (KoBB) ..... Tel. 91169**

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“ ..... Tel.: 036022 96361

Großengottern „Sonnenschein“ ..... Tel.: 036022 96266

Mülverstedt „Knirpsenhaus“ ..... Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“ ..... Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“ ..... Tel.: 036022 91022

##### gez. Otto

##### Gemeinschaftsvorsitzender

#### Weitere Informationen

##### Achtung, unsere nächste Ausgabe 02/2016

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 19.**

**Januar 2016 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 29. Januar 2016.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens

zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende

Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt

werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung

entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Text-

beiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos un-

entgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie unbedingt drei technische Vorgaben:

Texte und Bilder sind in zwei verschiedenen Dateien zu trennen, das

heißt für Sie, **Texte** sind beispielsweise in **Word-Datei (.doc oder**

**.docx)** und **Bilder im Format .jpg - evtl. pdf-Datei** per E-Mail zu

senden.

**Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:**

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: [info@vg-unstrut-hainich.de](mailto:info@vg-unstrut-hainich.de)

### Wichtige Rufnummern

#### Polizei

Polizei-Notruf ..... 110

Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen ..... 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza ..... 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst ..... 03601/19222

Notruf ..... 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) ..... Tel. 91169

Herr Müller

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

#### Feuerwehr

**Feuerwehr-Notruf ..... 112**

Ortsbrandmeister

Siegmar Otto, Altengottern ..... 90511

Ortsbrandmeister Michael Kompst, Flarchheim .....	0172/3570790
Ortsbrandmeister Enrico Hirt, Großengottern .....	96653
Ortsbrandmeister Lutz Schreiber, Heroldishausen.....	96797
Ortsbrandmeister Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister Christian Hartung, Schönstedt .....	0172/7158075
Wehrführer Ronny Ludwig, Alterstedt.....	0157/82695088
Ortsbrandmeister Michael Rebell, Weberstedt.....	91040

### Trink- und Abwasserzweckverbände

<i>Trinkwasserzweckverband „Hainich“ für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon .....	03601/757181
Telefax .....	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien: .....	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
<i>Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	
Telefon .....	03603/84070
Telefax .....	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien .....	03603/840730
<i>Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	
Telefon .....	03603/84070
Telefax .....	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien .....	03603/840730
<i>Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldis- hausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon .....	036021/9843
Telefax .....	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien .....	0170/9169998
.....	0170/9171784

### Kassenärztlicher Notfalldienst

#### Dringender Hausbesuchdienst

außerhalb der täglichen Arztprechstunden ..... 11 61 17

### Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1 .....	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7 .....	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10 .....	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12 .....	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96240

### Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22 .....	91195
Christoph Kunsch, Großengottern, Mülverstedter Str. 8 Praxis.....	91138
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10 .....	96208

### Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

### Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23 .....	96315
<b>Öffnungszeiten</b>	
Montag - Freitag .....	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag .....	08.00 bis 12.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste der Apotheken des „Unstrut-Hainich“-Kreises

#### Information Apotheke Großengottern

Tel. .... 036022/96315

### Sonstige

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Marktstr. 38 .....	96584
Carmen Ehram, Physiotherapie Altengottern, Mühlgasse 4.....	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33.....	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96437
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13 .....	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7.....	90081

## Amtliche Bekanntmachungen

### Das Ordnungsamt informiert:

#### Achtung Damenfahrrad, pink/türkis

am 14.12.2015  
Am Dorfgraben in Großengottern  
gefunden.



Zu erfragen im  
Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft  
„Unstrut-Hainich“  
Marktstraße 48  
Tel. 036022/942-15

### Bekanntmachung

#### Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Unstrut von Reiser bis Nängelstedt (Unstrut V)

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar beabsichtigt, für die Unstrut von Reiser bis Nängelstedt auf Teilen der Gemarkungen Reiser, Ammern, Mühlhausen, Görmar, Bollstedt, Höngeda, Seebach, Altengottern, Großengottern, Schönstedt, Bad Langensalza, Thamsbrück, Merxleben und Nängelstedt das Überschwemmungsgebiet festzustellen. Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474). Im Rahmen des nach § 117 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird Folgendes bekannt gegeben:

Der Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörenden Karten (Topografische Karten Maßstab 1 : 10 000 und Liegenschaftskarten Maßstab 1 : 1 000 bzw. 1 : 2 000) liegen vom

**18. Januar bis einschließlich 17. Februar 2016**  
in folgenden Behörden während der Sprechzeiten zur allgemeinen  
Einsicht für jedermann aus:

Gemeinde Unstruttal, OT Ammern,  
Herrenstraße 43, Zimmer 22, 99974 Unstruttal  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Stadt Mühlhausen, Fachdienst Stadtplanung,  
Neue Straße 10, Zimmer 110, 99974 Mühlhausen  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich,  
Marktstraße 48, 99991 Großengottern  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Gemeinde Weinbergen, SG Bau und Liegenschaften,  
Am Heiligen Damm 1, 99998 Weinbergen  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
und 15:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Stadt Bad Langensalza, Fachbereich II, Zimmer 205,  
Mühlhäuser Straße 40, 99947 Bad Langensalza  
Montag 8:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Etwaige Bedenken gegen die Feststellung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Ref. Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1809 zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag -  
Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr  
Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.

Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Weimar, 20. November 2015  
**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
**Referat 440, Wasserwirtschaft**  
**Im Auftrag**  
**gez. H.-Günter Breitbarth**  
**Referatsleiter**

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuermessung in Großengottern

In der Gemeinde **Großengottern**, Gemarkung **Großengottern** wurde eine Liegenschaftsneuermessung durchgeführt.  
Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuermessung betroffen.

Flur: 4 Flurstücke:  
263/3, 264, 265, 266, 269, 270/1, 270/2, 270/3, 270/5, 270/6, 274/3, 274/4, 274/6, 274/7, 274/10, 274/11, 274/12, 274/13, 274/14, 275, 276, 277, 278, 279, 281, 285, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 298/2, 298/3, 301/1, 302, 303, 304, 306/6, 306/11, 306/13, 315/1, 315/2, 315/4, 315/5, 541/23, 542/8, 542/9, 542/10, 542/11, 542/13, 549/4, 562, 563/1, 620, 621, 625, 627, 628, 651/3, 651/4, 652/4, 749/622, 998/272,

**1143/631, 1144/631, 1145/632, 1171/515, 1371/624, 1393/270, 1519/284, 1520/283, 1570/280, 1585/267, 1598/286, 1600/282, 1601/270, 1663/629**

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

**vom 25.01.2016 bis 24.02.2016**

in der Zeit von  
Mo bis Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

im Raum **409** im  
Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Gotha  
Schloßberg 1  
99867 Gotha  
eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Gotha  
Schloßberg 1  
99867 Gotha

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 15.12.2015

Im Auftrag

**Dirk Mesch**

**Leiter Katasterbereich Gotha**

- Siegel -

## Trinkwasserverband „Hainich“ informiert:

### Turnusmäßiger Wasserzählerwechsel in Flarchheim

#### Sehr geehrte Kunden,

ab Mitte Januar 2016 findet der planmäßige Wechsel der Wasserzähler in der Gemeinde Flarchheim straßenweise statt.

Bitte sorgen Sie dafür, dass der Zähler frei zugänglich ist. Bei Nichtantreffen werden Sie per Schreiben informiert.



**Volker Grob**  
**Werkleiter**

## Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

### Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 13 vom 18. Dezember 2015

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 13 vom 18. Dezember 2015 veröffentlicht wurde.

Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

## Nichtamtlicher Teil

### Kirchgemeinden Großengottern/Altengottern

#### Gottesdienste in Großengottern

**Sonntag, 17. Januar**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum  
**Sonntag, 24. Januar**  
17.00 Uhr Einladung zum regionalen Gottesdienst  
beim Ehrenamts-Abend in Mülverstedt

**Sonntag, 31. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum

**Gottesdienst in Altengottern****Sonntag, 24. Januar**

17.00 Uhr Einladung zum regionalen Gottesdienst beim Ehrenamts-Abend in Mülvestedt

**Sonntag, 31. Januar**

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

**Freude in unseren Gemeinden**

Am 1. Januar konnten wir in St. Trinitatis zu Altengottern die Taufe von **Leo Bachmann** feiern.

*Möge Gott ihn auf seinem Lebensweg begleiten und ihm Freude und Erfüllung im Leben schenken.*

**Krabbelgruppe**

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch, um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

**Weg zur Krippe - Ausflug nach Küllstedt**

Die Kirche in Küllstedt ist Teil des Südeichsfelder Krippenweges. Wir möchten die Gelegenheit bieten, einmal die dortige Krippe der Kirchengemeinde zu besuchen, die noch bis Ende Januar in der Kirche zu sehen ist.

Darum machen wir uns auf den Weg. Am Mittwoch, 27. Januar, fahren wir mit dem Bus nach Küllstedt. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus. In Küllstedt werden wir eine Andacht feiern, die Krippenausstellung in der Kirche ansehen, gemeinsam Kaffee trinken können und werden gegen 17.30 Uhr wieder in Großengottern sein.

**Wer gern mitfahren möchte, melde sich bitte entweder im Pfarramt oder bei Doris Schwarzkopf.**

**Danke, Pfarrer Cyrus!**

Was hat ein Pfarrer nur an sich, dass er jeden Monat über 40 Frauen in das Großengottersche Kirchenhaus zieht?

Ganz einfach - er gibt ihnen das Gefühl, eine Gemeinschaft zu sein, willkommen zu sein. In gemütlicher Runde spricht und singt er mit allen Beteiligten, beantwortet Fragen, klärt auf. Zu Gast sind auch Frauen, die etwas Besonderes zu erzählen, zu zeigen oder vorzutragen haben. So stellte Hella Doppleb ihren neuen Gedichtband vor. Gespannt lauschten alle und erfreuten sich über die Lyrik zum Thema Jahreszeiten. Letztens zeigte unsere fleißige Dorfchronistin Ingrid Baumgardt Bilder aus dem Jahr 2012. Pfarrer Cyrus saß entspannt auf dem Fußboden und bediente den Laptop - während Ingrid zu den einzelnen Bildern sprach. Viele erkannten sich wieder und Erinnerungen wurden wach.

Natürlich kommt auch stets das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gemütlich plaudern. So kann man resümieren, dass jeder zufrieden nach Hause geht und einen schönen Nachmittag verbracht hat.

**Dafür sagen wir herzlich Danke, lieber Pfarrer Cyrus!**

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2016 Gesundheit, Wohlergehen und weiterhin viel Erfolg in unserer Kirchengemeinde.



**Margrit Facklam**  
Im Namen aller Beteiligten

## Kirchgemeinden Flarchheim und Heroldishausen

**Flarchheim - Gottesdienst:**

Sonntag, 31. Januar, um 13.00 Uhr

**Heroldishausen - Gottesdienst:**

Sonntag, 31. Januar, 10.30 Uhr

Leider werde ich mich bis 30. Januar im Krankenhaus befinden.

Die Vorkonfirmanden treffen sich am Montag, dem 25.01., um 18.30 Uhr in Großengottern. Weitere Veranstaltungen finden so weit es geht trotzdem statt, aber ohne mich.

Bei Vertretung im Beerdigungsfall rufen Sie bitte im Pfarramt Bollstedt, Herrn Pfarrer Reißland, oder das Pfarramt Großengottern, Herrn Pfarrer Cyrus an. Danke!

*Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und gesundes neues Jahr!*

**Ihre Claudia Faust**



## Katholische Gottesdienste in Großengottern

Samstag, 16. Januar	17 Uhr
Samstag, 23. Januar	17 Uhr
Samstag, 30. Januar	17 Uhr

## Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

### Altengottern

16.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Fischer, Inge
16.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hirt, Erich
16.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Schößler, Karin
17.01.	zum 61. Geburtstag	Herrn Jakob, Bodo
18.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Hirt, Renate
18.01.	zum 82. Geburtstag	Herrn Otto, Siegfried
18.01.	zum 63. Geburtstag	Herrn Parchem, Egbert
20.01.	zum 67. Geburtstag	Frau Kleinschmidt, Ingrid
20.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Launer, Gisela
22.01.	zum 66. Geburtstag	Herrn Bodewald, Ralf
22.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Hanl, Jutta
22.01.	zum 76. Geburtstag	Herrn Otto, Klaus-Dieter
25.01.	zum 64. Geburtstag	Herrn Büchner, Jürgen
27.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Daniel, Horst
28.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Schwanengel, Egon

### Flarchheim

18.01.	zum 81. Geburtstag	Herrn Krumbein, Otto
18.01.	zum 84. Geburtstag	Herrn Rudloff, Heinz
18.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Schallenberg, Ilse
20.01.	zum 87. Geburtstag	Herrn Hecht, Heinz
20.01.	zum 67. Geburtstag	Herrn Merten, Ortwin
23.01.	zum 64. Geburtstag	Frau Hufsky, Ilse
23.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schallenberg, Günter
24.01.	zum 67. Geburtstag	Herrn Götze, Ingo
25.01.	zum 60. Geburtstag	Frau Zeng, Edeltraud
26.01.	zum 67. Geburtstag	Herrn Hufsky, Wolfram

### Großengottern

15.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Thorwirth, Manfred
15.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Zeng, Wolfgang
16.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Kleinhans, Erika
17.01.	zum 60. Geburtstag	Herrn Heß, Ralf
17.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Höfer, Edith
18.01.	zum 60. Geburtstag	Herrn Röntzsch, Dieter
19.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Braunhardt, Edith
20.01.	zum 69. Geburtstag	Herrn Müller, Dieter
20.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Schroll, Hanni
22.01.	zum 82. Geburtstag	Herrn Rudloff, Horst
23.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Kießling, Brigitte
23.01.	zum 69. Geburtstag	Frau Uthardt, Karin
24.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Förderung, Rita
24.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Rettelbusch, Margarete
24.01.	zum 64. Geburtstag	Frau Schmidt, Margitta
26.01.	zum 79. Geburtstag	Herrn Baumbach, Werner
26.01.	zum 61. Geburtstag	Herrn Pawlowski, Dieter
26.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Wirtz, Ingeborg
27.01.	zum 63. Geburtstag	Herrn Sommer, Bernhard
27.01.	zum 64. Geburtstag	Frau Thorwirth, Angelika
28.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Bischoff, Elfie
28.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Bischoff, Marie
28.01.	zum 60. Geburtstag	Frau Luhn, Renate

### Heroldshausen

19.01.	zum 62. Geburtstag	Frau Breitbarth, Marlies
--------	--------------------	--------------------------

### Mülverstedt

18.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Rosenkranz, Walter
25.01.	zum 66. Geburtstag	Frau Linkenbach, Kathrin
26.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Bley, Ingeborg
26.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Kassner, Wilfried

### Schönstedt

15.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Daniel, Rainer
15.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Kuhles, Ilona
15.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Wehenkel, Erika
16.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Gießler, Petra
16.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Klipstein, Doris
16.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Schöpffel, Martha
17.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Gehrt, Hildegard
19.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Stobbe, Waltraut
22.01.	zum 63. Geburtstag	Frau Irmer, Monika
24.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Klewin, Hans-Heino
25.01.	zum 62. Geburtstag	Frau Müller, Karin
27.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Pakulat, Eckhard
28.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Friedrichs, Helga

### Schönstedt OT Alterstedt

17.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Schließmann, Klaus
19.01.	zum 64. Geburtstag	Herrn Müller, Werner
28.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Hellmund, Hella

### Weberstedt

17.01.	zum 64. Geburtstag	Frau Reinz, Ute-Margitta
22.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Gruber, Angelika
22.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Hunstock, Wera
28.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Koch, Wolfgang



### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 5. Januar 2016 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

## Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindergarten „Regenbogen“ Altengottern e.V.



### Zur Mitgliederversammlung

des Fördervereins Kindergarten „Regenbogen“ Altengottern e.V.

**am Mittwoch, dem 20. Januar 2016,  
um 18.00 Uhr im Kindergarten,**  
laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht / Kassenbericht des Vorstandes über das Jahr 2015
- Kassenprüfung 2015
- Vorhaben 2016

### Der Vorstand

## Vorweihnachtliche Überraschung

Der Förderverein Kindergarten „Regenbogen“ Altengottern e.V. erhielt in den turbulenten vorweihnachtlichen Tagen einen überraschenden Anruf von der VR Bank Westthüringen e.G.

Durch „Sparen mit Gewinnchancen und Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen“ unterstützt die VR Bank im Rahmen des Gewinnsparens jährlich Kindergärten, Schulen, Vereine und Projekte.

Überraschenderweise wurde im zu Ende gehenden Jahr 2015 der Förderverein des Kindergartens „Regenbogen“ Altengottern mit einer Spende in Höhe von **350,00 €** bedacht.

Der Vorstand bedankt sich im Namen der Mitglieder des Fördervereins recht herzlich für dieses Weihnachtsgeschenk. In der Mitgliederversammlung im Januar wird über die Verwendung dieser großzügigen Spende beraten werden.

### Der Vorstand

## Kita „Hainich-Wichtel“ Weberstedt

### Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Für die Hainich-Wichtel vom Weberstedter Kindergarten war es am Freitag, dem 4. Dezember, um 15 Uhr soweit. Pünktlich fuhren zwei Tschu-Tschu-Bahnen aus Mühlhausen vor. Danke an dieser Stelle Lens Mama für die Organisation. Gemeinsam fuhren wir zur Thiemsburg und die Vorfreude der Wichtel wurde immer stärker. Inzwischen hatten zwei Pappas die Verpflegung zur Thiemsburg transportiert und die Wichtel, Eltern und Geschwister sowie viele Großeltern stärkten sich bei Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen. Nachdem die Kinder die Umgebung erkundet hatten, wanderten wir tiefer in den Wald, um vielleicht den Weihnachtsmann zu sehen. Fleißige Helfer hatten schon im Wald Lichter aufgestellt und es erstrahlte ein Lichterglanz. Gleichzeitig vollzog sich die Verwandlung des Bahnfahrers Jürgen in den Weihnachtsmann. Gespannt beobachteten die Hainich-Wichtel den Wald und achteten auf jedes Geräusch. Oh, was war das? Da kam doch wirklich der Weihnachtsmann aus dem Wald gestapft. Schnell standen alle Kinder um den Weihnachtsmann herum. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und die Kinder sagten Gedichte auf. Alle Kinder, auch die Geschwister, bekamen kleine Geschenke. Alle waren zufrieden und wir wanderten zu den Tschu-Tschu-Bahnen zurück. Der Weihnachtsmann hatte nicht mit der Schnelligkeit der Hainich-Wichtel gerechnet und deshalb waren viele Kinder schon vor dem Weihnachtsmann an der Bahn. Die Rückverwandlung des Weihnachtsmanns zum Fahrer konnte nicht vollzogen werden. Schnell hatte der Weihnachtsmann eine passende Erklärung parat. Der Fahrer hatte zu viel Glühwein getrunken und darf kein Fahrzeug mehr fahren, deshalb fährt der Weihnachtsmann selbst. Für die Hainich-Wichtel begann nun eine aufregende Zeit. Viele Fragen, wie: Darf der Weihnachtsmann eine Tschu-Tschu-Bahn fahren. Kann der das? Kennt er den Weg? Alles ging gut. Die Tschu-Tschu-Bahn mit dem Weihnachtsmann fuhr hinter der anderen Bahn her und alle kamen gut und sicher wieder in Weberstedt an. Dort war die gelungene Weihnachtsfeier noch nicht zu Ende. Auf dem Hof hatten fleißige Helferinnen den Kinderpunsch und Glühwein gewärmt und leckere Bratwürstchen gebraten. Selbst gebastelte Weihnachtsdekoration konnten auf dem kleinen Weihnachtsmarkt erworben werden. Der Erlös war für die Kinder und alle Erwachsenen haben sich beteiligt.

Wir haben gut gegessen und getrunken, die Stimmung war sehr gut und alle waren sehr zufrieden, an diesem schönen Nachmittag dabei gewesen zu sein.

**Danke an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der sehr schönen Weihnachtsfeier beigetragen haben.**

### Eine Oma der Hainich-Wichtel



### Ein Baum für die „Hainich-Wichtel“

Im Sommer dieses Jahres feierten die großen Hainich-Wichtel Annemarie, Julius, Anna, Nele und Leony ihren Abschied aus dem Kindergarten, da nun die Schulzeit auf sie wartet. Als Dankeschön schenkten sie, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Weberstedt, dem Kindergarten einen Kastanienbaum, der künftig im Garten den kleinen und großen Hainich-Wichteln Schatten spenden soll. Das Team und alle Kinder freuten sich sehr darüber, in den nächsten Jahren, wenn der Baum groß gewachsen ist, ein schattiges Plätzchen zum Spielen und Verweilen zu haben.

Nun war es endlich soweit. Der Baum wurde von den fleißigen Helfern Martin und Nick der Landschaftsbaugesellschaft Mühlhausen geliefert und fachmännisch eingepflanzt.



Hierfür ein großes Dankeschön.

Und damit so ein Baum nicht so allein im Garten steht, schmücken im Sommer neue Gartenbänke unsere Grünfläche.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Schulanfängern und deren Eltern, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Weberstedt für dieses schöne Geschenk.**

Das Team der „Hainich-Wichtel“

### Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Großengottern

## „Abend der offenen Tür“

Das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Großengottern lädt für

**Montag, den 25. Januar 2016,  
zwischen 16.30 und 18.00 Uhr**

zu einem „Abend der offenen Tür“ sehr herzlich in unseren Schulteil nach Weberstedt ein. Hier nutzen wir Räumlichkeiten der Regelschule „Am Nationalpark Hainich“.

Ab 18.00 Uhr besteht ebenfalls die Möglichkeit, das Gymnasium in Großengottern zu besichtigen. Um 18.00 Uhr findet in der Aula in Großengottern, Bahnhofstraße 34, eine Informationsveranstaltung für die Eltern zu den konkreten Bedingungen an unserer Einrichtung und

weiteren wichtigen Hinweisen wie z. B. zu Übertrittsmöglichkeiten, angebotenen Fremdsprachen, spezifischen Besonderheiten u. v. m. statt. Gleichzeitig stellen sich Schulleitung und Beratungslehrer allen anstehenden Fragen.

Während der Zeit dieser Veranstaltung beschäftigen sich Kollegen und Schüler unseres Gymnasiums mit Ihren Kindern.

**Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.**

Mit freundlichen Grüßen

**Dieter Facklam**  
Schulleiter

### Danke Weihnacht 2015

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder und Jugendliche, Großeltern, Eltern und Lehrer, die mit ihren wunderbaren Weihnachtsvorbereitungen dafür gesorgt haben, dass unser Weihnachtsmarkt am Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium zum 1. Advent zu einem sehr stimmungsvollen, aber auch turbulenten Abend wurde! Danke für die Unterstützung sagen wir dem Reiterhof Anhalt, der Gemeinde Großengottern, dem Blechbläserquartett der Tiefentaler Musikanten und den Eltern und Lehrern, die am Abend mit im Einsatz waren. Dieses Verantwortungsbewusstsein schafft ein Gefühl der Gemeinschaft und der Wertschätzung einer Sache. Unsere Gesundheit ist dabei das höchste Gut und Wertvollste, was wir haben!

Um unsere Verbundenheit mit den Kindern, die die Adventszeit nicht so sorgenfrei genießen konnten, zu zeigen, hatten Lehrer und Schüler folgende Idee:

**Wir spenden von den Einnahmen pro Schüler und Lehrer 1,00 € an das Kinder- und Jugendhospiz Tambach-Dietharz!**

Schule vermittelt auch Werte, wie Aufgeschlossenheit, Achtsamkeit und soziale Verantwortung. Die Hilfsbereitschaft, die wir erfahren durften, sollte weitergegeben werden! Diese Aktion war ein guter Abschluss 2015!

**Ich wünsche für 2016 Gesundheit, Kraft und ein friedliches Miteinander!**

**M. Weber**

### Das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Großengottern spendet für das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz

Mit viel Engagement hatten Schüler mit ihren Lehrern und Eltern die verschiedensten Aktionen zum Weihnachtsmarkt gestartet. Das eingenommene Geld sollte nicht nur für Schulzwecke verwendet werden. In dieser Zeit an Kinder zu denken und zu helfen, das ist allen Herzensangelegenheit.

So wurde entschieden, 550 € für das Kinderhospiz zu spenden.



### Freude (beim) Schenken

#### Die Aktion Pack-ein-Päckchen des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums in Großengottern

Freude, so sagt ein Sprichwort, ist das Einzige, das sich vermehrt, wenn man es teilt. Die Schülerinnen und Schüler der 8en Klassen des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums in Großengottern sprachen im Ethik-Unterricht im Rahmen des Themas Urteile und Vorurteile unter anderem über die Flüchtlingssituation in Deutschland. Im Unterrichtsgespräch mit Referendarin Frau Fuchs zeigte sich dabei, dass viele Schülerinnen und Schüler nur selten oder gar keinen Kontakt zu Flüchtlingen haben und deshalb viele Berührungängste bzw. Vorurteile das Bild des zukünftigen Zusammenlebens prägen. Aus diesem Grund sollte aus der abwartenden Haltung herausgetreten werden - eine Begegnung stattfinden und

vielleicht auch ein wenig Hilfe, für die Menschen, die nach langer Flucht in unserem Land - besser noch, in unserer Nachbarschaft - ankommen und ein neues Zuhause finden möchten.



Die Schülerinnen und Schüler sammelten dann gemeinsam mit Frau Fuchs Ideen, die Gedanken in die Tat umzusetzen. Dabei war es besonders hilfreich, dass einige Eltern bereits aktiv Hilfe leisten und verschiedene Projekte unterstützen, sodass Erfahrungen eingeholt werden konnten. Außerdem stand die Weihnachtszeit unmittelbar bevor. Und so wuchs die Idee, ganz dem Sprichwort folgend, die Freude beim Schenken zu teilen und dieses Weihnachten nicht nur der Beschenkte zu sein, sondern auch selbst etwas zu geben. Die Schülerinnen und Schüler der Ethik-Klasse beschlossen, zum traditionellen Weihnachtsbasar die Aktion „Pack ein Päckchen“ aufzurufen und Spenden in Form von Plüschtieren, Spielzeug, Büchern oder Malutensilien zu sammeln. Diese wurden sortiert nach Altersgruppen und Geschlecht in Päckchen verpackt.





Die Aktion war ein großer Erfolg - viele Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer und Großeltern beteiligten sich, sodass am Donnerstag, dem 17.12.2015 die weihnachtliche Geschenkeübergabe im Speisesaal des Gymnasiums stattfinden konnte. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse trafen an diesem Nachmittag mit Unterstützung durch Sozialarbeiterin Frau Schulze auf die Flüchtlingsfamilien mit 29 Kindern aus Großengottern. Mit großer Spannung und Freude wurde der Baum mit Geschenken bestaunt, der Musik gelauscht und Kinderpunsch mit typisch weihnachtlichem Gebäck genascht. Als alle sich ein wenig kennengelernt hatten, begann die Bescherung. Die Schülerinnen und Schüler übergaben die Geschenke mit sichtlicher Freude auf beiden Seiten. Die Kinder konnten es gar nicht erwarten, dass alle ihr Präsent erhielten. Nach einem herzlichen „Dankeschön“ im Chor und warmem Applaus konnte zügig ausgepackt und die kleinen Schätze gegenseitig präsentiert werden. Das Sprichwort wurde an diesem Nachmittag - trotz Sprachbarrieren - allen im Raum bewusst:

*Freude ist das Einzige, das sich vermehrt, wenn man es teilt.*

**Lisa Fuchs**

### **Weihnachtsgeschenke für Befürworter des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums Großengottern**

Die Schulsprecherinnen Charlotte und Anna brachten Kalender, die aus Schülerarbeiten zusammengestellt wurden, als Dankeschön zu Befürwortern des Gymnasiums.



## **Regelschule „Am Nationalpark Hainich“ Weberstedt**

### **Einladung zum Tag der offenen Tür**

Hiermit laden wir alle interessierten Schüler und Eltern der derzeitigen 4. Klassen zum Tag der offenen Tür in unsere Regelschule „Am Nationalpark Hainich Weberstedt“ ein.

**Am Freitag, dem 15. Januar 2016, erwarten wir alle Interessenten in unserer Einrichtung. Um 14:00 Uhr wird die Schulleitung die Anwesenden begrüßen.**

Nach einem kleinen Kulturprogramm schildern Schüler der 5. Klassen ihre Eindrücke von unserer Schule.

Während des sich daran anschließenden Rundgangs durch unser Schulgebäude und unser weitreichendes Außengelände haben alle die Möglichkeit, nicht nur die Schule zu erkunden, sondern auch mit Schülern und Lehrern ins Gespräch zu kommen.

Gegen 16:00 Uhr wollen wir unseren ersten gemeinsamen Nachmittag beenden.

**Helmut Schmidt  
Lehrer**

## **Geburtstagsglückwünsche der Vereine**

### **Altengotterscher Carnevalsverein**

Der ACV gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag:  
18.01. Hanna Krumben

### **BdV Altengottern**

Wir gratulieren unserem Mitglied herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

20.01. Gisela Launer

### **Freiwillige Feuerwehr Altengottern**

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

18.01. Siegfried Otto

### **Kaninchenzuchtverein Altengottern**

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitglied zum Geburtstag u. alles Gute:

18.01. Gerd Degenhardt

### **Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern**

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern zum Geburtstag u. alles Gute:

16.01. Erich Hirt  
20.01. Lars Bremer  
27.01. Horst Daniel

### **Landseniorenverein Altengottern**

Der Landseniorenverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

16.01. Erich Hirt  
18.01. Renate Hirt  
18.01. Siegfried Otto  
20.01. Ingrid Kleinschmidt  
20.01. Gisela Launer  
21.01. Gerda Schein  
22.01. Klaus-Dieter Otto

### **Schützenverein Altengottern**

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

18.01. Hanna Krumben  
23.01. Annika Launer

### **Trinitatisverein Altengottern**

Der Trinitatisverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

16.01. Erich Hirt  
18.01. Siegfried Otto  
20.01. Hans-Georg Döll  
20.01. Gisela Launer

**Freiwillige Feuerwehr Flarchheim**

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

18.01. Heinz Rudloff  
19.01. Ronny Weber  
20.01. Heinz Hecht  
20.01. Tim Robin Kollascheck  
27.01. Heiner Cyron

**Arbeiterwohlfahrt Großengottern**

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlichst zum Geburtstag:

22.01. Horst Rudloff  
24.01. Margarete Rettelbusch

**Freiwillige Feuerwehr Großengottern**

Die FFw Großengottern gratuliert ihrem Kameraden herzlichst zum Geburtstag:

17.01. Ralf Heß

**Historische Landmaschinen Großengottern**

Wir gratulieren unserem Mitglied herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

22.01. Daniel Stade

**Karnevalsverein „St. Bock“ e.V. Großengottern**

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

24.01. Ina Schulz

**Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.**

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

19.01. Matthias Röhner  
20.01. Dieter Müller  
25.01. Oliver Sobock  
25.01. Kathleen Krühne  
26.01. Dieter Pawlowski  
27.01. Bernhard Sommer  
27.01. André Laßmann

**Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.**

Der Rassegeflügelzüchterverein „Züchterfleiß“ gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

22.01. Michael Umbach

**Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.**

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

14.01. Tina Forkel  
18.01. Anka Anhalt  
25.01. Josephine Koch

**„Rock im Dorf“ e.V.**

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

15.01. Christoph Röllner

**Schützenverein 1841 Großengottern e. V.**

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

28.01. Johannes Hense

**SC 1918 Großengottern e.V.**

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

15.01. Paolo Breitbarth  
18.01. Nils Scheffel  
19.01. Raphael Martin  
21.01. Volker Hoffmann  
23.01. Matthäus Bartholomäus  
28.01. Tobias Welke

**VdK Ortsverband Großengottern/Weinbergen**

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

25.01. Elke Freist

**Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt**

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

21.01. Christopher Frank  
22.01. Marco Kirchner  
26.01. Wilfried Kassner

**Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt**

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

28.01. Mathias Lapp  
28.01. Johannes-Josef Senge

**Motorsportverein Mülverstedt e.V.**

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinem Sportfreund recht herzlich zum Geburtstag:

24.01. Jan Eberhardt

**SG Rot-Weiß Mülverstedt**

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihrem Kegler mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

19.01. Ingo Böttger

**Freiwillige Feuerwehr Schönstedt**

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

15.01. Rainer Daniel

**Freiwillige Feuerwehr Alterstedt**

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihren Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

17.01. Burghard Gehnen  
19.01. Werner Müller

**Hundesportverein e.V. Schönstedt**

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

16.01. Christiane Weiz  
17.01. Annette Rex  
21.01. Mandy Stangl  
26.01. Jana Schönauer

**SV Grün-Weiß 1920 e.V. Schönstedt - Frauensport**

Die Frauensportgruppe des SV Grün-Weiß Schönstedt gratuliert ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

20.01. Edda Born  
23.01. Elke Witt  
24.01. Bianca Seeliger  
28.01. Christine Gerber

**SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt**

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

19.01. Norbert Schlenz  
21.01. Christopher Frank  
21.01. Christian Kuhles  
22.01. Horst Schmidt  
24.01. Denny Gröger

**Dorfclub Weberstedt e.V.**

Unser Verein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

26.01. Mike Stiebling

**Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt**

Unser Verein gratuliert seinem Geburtstagskind auf das Herzlichste:

28.01. Wolfgang Koch

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 5. Januar 2016 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.  
Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

## Weihnachtsmarkt 2015 in Altengottern zog viele Besucher an

Über einen gelungenen Weihnachtsmarkt am dritten Adventssonntag 2015 in Altengottern konnten sich Organisatoren und Mitwirkende freuen. Die Mühe in der Vorbereitung und Durchführung aller Beteiligten wurde mit einer großen Besucherschar belohnt. Lichterglanz, weihnachtliche Klänge und Budenzauber stimmten auf das Fest ein, für das leibliche Wohl war mit Getränken und Speisen reichlich gesorgt. Auch an die Jüngsten wurde gedacht. Für sie gab es in der Bastelstube viel zu tun, bevor sie vom Weihnachtsmann mit Süßigkeiten belohnt wurden.



Großer Andrang herrschte beim Kinderschminken, mit dem Alexandra Krumben jedem Kind ein Lächeln ins Gesicht zauberte.  
Foto: D. Frank

Bürgermeister Reinhard Frank bedankte sich bei den beteiligten ortsansässigen Vereinen, dem Wirt der Gemeindegaststätte und bei den Händlern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein Dankeschön richtete er auch an die Marktleiterin des Rewe-Marktes in Großengottern Frau Orschel für ihre Unterstützung. Unter Anleitung von Loni Born und Heike Parchem bastelten die kleinen Besucher Geschenke und hatten viel Spaß dabei.

## Trinitatisverein Altengottern

### Großzügige Spende

Am Nikolaustag überreichte Freifrau Wiebke von Marshall, auch im Namen von Herrn Hans Joachim Roth, im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Adventskaffee in der St. Trinitatiskirche zu Altengottern einen großzügigen Spendenscheck in Höhe von **1.000 €** an den Verein St. Trinitatis.

Die Spende wurde von der RMT Landwirtschaft KG Hohenberger Hof bei einem im Juni stattgefundenem Hoffest, anlässlich des 25-jährigen Bestehens, gesammelt.

Vereinsvorsitzende Doris Schulz nahm die Spende, im Beisein von Herrn Pfarrer Cysus, sehr gern und dankbar entgegen.

„Der Verein St. Trinitatis kann die Spende für zukünftige Aufgaben bei der Erhaltung und Verschönerung des Kirchenhauses und die anstehende Vereinsarbeit sehr gut gebrauchen“, sagte Doris Schulz bei Ihren Dankesworten.



von links:  
Wolf von Marschall, Wiebke von Marschall, Doris Schulz

## AWO Großengottern

### Weihnachtsfeier im Bürgerhaus

Am Samstag, dem 12. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt. Die AWO und der Bürgermeister luden alle Seniorinnen und Senioren des Ortes ein. Der Saal war schön weihnachtlich dekoriert. Ria und Steffen machten das wieder ganz toll.

Unsere Vorsitzende Ruth Berthold begrüßte alle AWO-Mitglieder und Gäste mit einem sehr schönen Weihnachtsgedicht. Besonders begrüßte sie unseren Bürgermeister Herrn Thomas Karnofka, der zu allen Feierlichkeiten der AWO herzlich eingeladen wird.

Auch ein herzliches Willkommen ging an unseren Landrat Harald Zanker.



Mit einem Blümchen bedankte sich Ruth bei Familie Harths, die nach 16 Jahren das Bürgerhaus wieder der Gemeinde übergeben. Dann richtete unser Bürgermeister ein paar liebe Worte an Alle, zauberte einen Briefumschlag aus seinen Jacket und übergab ihn unserer Vorsitzenden. Er kommt eigentlich nie mit leeren Händen. Auch dafür vielen Dank.

An liebevoll gedeckten Tischen schmeckte der Kuchen, die Weihnachtsgeschenke und der Kaffee noch mal so gut.





Anschließend stellte sich unser DJ „Der Wintersteiner“ Sven Walter vor. Er lud mit seiner Musik zum Tanzen ein.

Nach einer Pause kam der Weihnachtsmann mit seinen zwei Wichteln zu uns. Draußen vom Walde da komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr. Auf seinem Schlitten hatte er viele kleine Geschenke, die seine Wichtel verteilten.



Die Bastelfrauen fertigten sie liebevoll an. Ein paar Dankesworte richtete er an Wally, Evi und Ruth. Auch für sie hatte er schöne Geschenke auf seinem Schlitten.

Die Strickfrauen vom Dorf verkauften auf einem Basar ihre schönen handgefertigten Sachen. Die Tanzfläche wurde wieder freigegeben. Es wurde gesungen und geschunkelt. Unser DJ erzählte viele Witze, worüber herzlich gelacht wurde.

Wie immer, geht jede schöne Feier einmal zu Ende. Rainer Rümpler sagte, es war wieder schön bei euch, wir kommen gerne.

Wir freuen uns, dass es allen so gut gefallen hat. Im nächsten Jahr sehen wir uns bestimmt wieder.

**Text: Marlies Klippstein**

**Foto: Christine Niedling**

### Creaton unterstützt Vereinsarbeit in Altengottern

Die Creaton AG am Standort Großengottern ist nicht nur für ihre Ziegelproduktion, sondern auch als starker Partner der Region bekannt. Regelmäßig unterstützt das Unternehmen die Arbeit von ehrenamtlich wirkenden Vereinen und erweist damit deren Engagement eine große Anerkennung. Auch 2015 wieder kamen Vereine aus Altengottern in den Genuss einer Spende, die Werkleiter Hartmut Weigelt an den Feuerwehrverein, die Schützengilde St. Sebastian und den SV 90 übergab. Gern nutzte er die Einladung von Bürgermeister Reinhard Frank zur mittlerweile zur Tradition gewordenen Kaffeerunde am Jahresende, um mit den Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen. Und da ist immer wieder zu hören, dass die Finanzierung der Vereinsarbeit überall gleich schwer und eine kontinuierliche Arbeit in der Nachwuchsgewinnung für jeden Verein unablässig ist. So sind die Schützen erfreut, dass ihr jüngstes Angebot - das sportliche Bogenschießen - von jungen Menschen angenommen wird. Sechs Neuzugänge in dieser Sportart konnte der Verein im letzten Jahr verbuchen. 2015 war auch ein Erfolgreiches in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr, die beim Kreisgelandelauf in Großvargula den 3. Platz belegt hat. Beim Sportverein sorgt König Fußball für einen begeisterten Nachwuchs, der ebenfalls von der Finanzspitze profitieren wird. Das Geld ist in allen drei Vereinen gut angelegt, ist sich der Ortschef sicher, der die Unterstützung durch Creaton zu schätzen weiß. Nicht nur

die Vereine, auch die Gemeinde profitiere von der guten Zusammenarbeit mit Hartmut Weigelt, sagte er.



Allen Grund zur Freude lieferte Creaton-Werkleiter Hartmut Weigelt (3.v.l.), als er in Altengottern den Vertretern vom Feuerwehrverein, Schützenverein St. Sebastian und SV 90 eine Spende zur Förderung der Vereinsarbeit überreichte.

Foto: D. Frank

### Kegelverein Mülverstedt



### Kreisliga Jugend Unstrut-Hainich

Stand: 27.11.2015

#### ThSV "DT" Bad Langensalza I gegen SG Rot-Weiß Mülverstedt..... 1736 : 1378

Leider konnte unsere Jugend an diesem Tag nicht an die Leistungen zum Heimspiel gegen Thamsbrück anknüpfen. Schon in Durchgang 1 verlor Nick Pascal Braun (267) gegen seinen starken Gegner Felix Großkopf (434) insgesamt 167 Holz. Diese konnten im ganzen Spiel nicht mehr gut gemacht werden. Auch Angelina Freitag (157) und Franz Deuringer (140), die sich eine Bahn teilten, kamen an den Tagesbesten Benedikt Moritz (445) nicht im Geringsten heran. Die Anzeigetafel zeigte somit ein Minus von 315 Holz. Nun hieß es Nerven zu bewahren und das Beste daraus zu machen. Im 3. Durchgang startete Lucas Freitag gegen Kader Alp. Mit 396 : 413 musste auch er sich gegen seine Kontrahentin geschlagen geben. Tom Weidelt, der nochmal alle Kräfte mobilisierte und auch als einziger die 400er Marke überschritt, kam auch er nicht an seine Gegnerin Anissa Vollmer heran und gab auch hier 26 Holz ab. Trotz dieser hohen Niederlage war der Trainer Gerd Schreiber insgesamt mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden.

#### Starterfolge:

ThSV "DT" Bad Langensalza I: Felix Großkopf 434, Benedikt Moritz 445, Kader Alp 413, Anissa Vollmer 444.  
SG Rot-Weiß Mülverstedt: Nick Pascal Braun 267, Angelina Freitag 157, Lucas Freitag 396, Tom Weidelt 418, Franz Deuringer 140.

### Kreisliga Unstrut-Hainich

Stand: 28.11.2015

#### SG Rot-Weiß Mülverstedt II gegen Thamsbrücker SV 1922 II ..... 2366 : 2354

„Zweiter Sieg in Folge“, so beendete die SG Mülverstedt II dieses Punktspiel gegen den Thamsbrücker SV. In Durchgang 1 brachte Ralf Teichmann die Gäste zunächst in Führung. Mit 402 : 385 hielt er Gerd Schreiber klar auf Distanz. An Position 2 spielend konnte Jörg Schreiber mit seinen 409 Holz gegen Enrico Nonn (343) die Situation für Mülverstedt wieder entscheidend verbessern. Tino Wickmann (200) und Michael Kaufmann (167), die sich eine Bahn teilten, mussten zwar dann ein paar Holz an ihren Kontrahenten Ralf Schmidt abgeben, aber noch immer stand ein Plus für das Mülverstedter Team auf der Anzeigetafel. Julia Deuringer lieferte sich mit Falk Steinhardt ein ausgeglichenes Duell, welches mit 385 : 381 knapp zu Gunsten der Gastgeber ausging. An Position 5 spielend konnte auch Pascal Rönick mit seinen 396 Holz gegen Jörg Marschall (385) die

Situation für Mülverstedt um einige Holz verbessern. Gegen den herausragenden Tagesbesten Sven Röthig (448) stand Florian Gnatner dann auf verlorenen Posten. Mit 424 Holz schaffte er trotzdem noch ein hervorragendes Resultat und somit auch den Mannschaftssieg für Mülverstedt.

**Starterfolge:**

SG Rot-Weiß Mülverstedt II: Gerd Schreiber 385, Jörg Schreiber (EO) 409, Tino Wickmann 200, Julia Deuringer (EJ) 385, Pascal Rönick 396, Florian Gnatner 424, Michael Kaufmann 167.

Thamsbrücker SV 1922 II: Ralf Teichmann 402, Enrico Nonn 343, Ralf Schmidt 395, Falk Steinhardt 381, Jörg Marschall 385, Sven Röthig 448.

**Kreisliga Jugend Unstrut-Hainich**

Stand: 12.12.2015

**SG Rot-Weiß Mülverstedt gegen**

**ThSV "DT" Bad Langensalza II..... 1255 : 1451**

Nachdem die Mülverstedter Jugend schon beim Hinspiel in Bad Langensalza eine Niederlage hinnehmen mussten, ging leider auch das erste Rückspiel verloren. Im ersten Durchgang machte Lucas Freitag (324) gegen Paul Theodor Stoll (160) und Samantha Henning (156) noch einigen Boden gut. Maxim Arnold (120) und Lilly Sophie Arnold (133) blieben dann weit hinter der Tagesbestspielenden Beatrice Henning (419) zurück. Arved Saul bot dann mit 355 Holz (Mannschaftsbestwert) eine solide Leistung und konnte gegen Lydia Henning leicht verkürzen. Catherine Lienert verlor jedoch ebenfalls als Schlussstarterin mit 323 : 376 Holz gegen Eva Willing.

**Starterfolge:**

SG Rot-Weiß Mülverstedt: Lucas Freitag 324, Maxim Arnold 120, Lilly Sophie Arnold 133, Arved Saul 355, Catherine Lienert 323.

ThSV "DT" Bad Langensalza II: Paul Theodor Stoll 160, Samantha Henning 156, Beatrice Henning 419, Lydia Henning 340, Eva Willing 376.

**Kreisliga Unstrut-Hainich**

Stand: 20.12.2015

**KSV Rot-Weiß Grabe I gegen**

**SG Rot-Weiß Mülverstedt I..... 2541 : 2545**

Die Rückrunde begann für die Mülverstedter Kegler positiv. Auf den schwierigen Bahnen in Grabe gelang ein knapper Auswärtserfolg. Es war ein spannender Kampf, der ständig hin und her wogte. Zunächst gingen die Gastgeber in Führung. Ihr Anfangsstarter Thomas Richter (428) hielt Holger Paninski (421) auf Distanz. Das 2. Duell zwischen Rene Krumbein und Sascha Weisheit, das mit 426 : 394 endete, brachte für das Mülverstedter Team dann die Wende. Doch dieses „Plus“ sollte nicht von Dauer sein. Stefan Rahardt, der augenscheinlich in einem leichten Formtief steckte, konnte anschließend seinen Gegner Ingo Herold nicht halten und verlor mit 394 : 432. Im Mitteldurchgang brachte Karsten Hillig hervorragende 430 Holz auf die Anzeigetafel, aber sein Kontrahent Dominik Meyer ließ ihn mit 461 Holz und damit Tagesbestwert im Regen stehen. Doch dann zeigte Christian Marschall eine bravouröse Leistung. Mit 440 Holz holte er die Führung für Mülverstedt zurück. Sein Gegner Denny Meyer brachte 389 Holz zu Fall. Jetzt hatten die Gäste Oberwasser und 7 Holz Vorsprung. Für Schlussstarter Roman Flock bestand jetzt die Aufgabe, diese Führung zu halten, was gegen den stark spielenden Claudio Scheidemann keine leichte Aufgabe war. Aber Roman strahlte wie immer völlige Ruhe aus. Mit 434 : 437 Holz verlor er zwar dieses Duell knapp, aber am Ende waren es immerhin noch 4 Holz „Gute“ und der Sieg für das Mülverstedter Team.

**Starterfolge:**

KSV Rot-Weiß Grabe I: Thomas Richter 428, Sascha Weisheit 394, Ingo Herold 432, Dominik Meyer 461, Denny Meyer 389, Claudio Scheidemann 437.

SG Rot-Weiß Mülverstedt I: Holger Paninski 421, Rene Krumbein 426, Stefan Rahardt 394, Karsten Hillig 430, Christian Marschall 440, Roman Flock 434.

**Kreisliga Unstrut-Hainich**

Stand: 02.01.2016

**KSV Rot-Weiß Grabe II gegen**

**SG Rot-Weiß Mülverstedt II..... 2375 : 2453**

Besser hätten die Kegler der Mülverstedt II das Jahr 2016 nicht beginnen können. Mit einer eindrucksvollen Auswärtsleistung holten sie sich die Punkte in Grabe. In Durchgang 1 gingen aber zunächst die Gastgeber durch Andre Luhn (414) in Führung. Tino Wickmann hielt aber mit ebenfalls sehr guten 407 Holz den Rückstand in Grenzen. Pascal Rönick lieferte sich dann mit F. Schwanethal ein ausgeglichenes Duell und verlor nur knapp mit 407 : 408 Holz. Julia Deuringer war blendend aufgelegt und ließ ihren Gegner A. Schwanethal mit 427 : 403 Holz klar im Regen stehen. Gerd Schreiber (373) büßte dann gegen Karsten Stein (393) einige Holz ein, so dass die Führung auf die Seite der Gastgeber wechselte. Aber Michael Kaufmann (406) hatte dann gegen Michael Nixdorf (370) ein leichtes Spiel. Er holte die Führung für Mülverstedt zurück. Angespornt von der Leistung seines Mannschaftskammeraden ließ Flo-

rian Gnatner den Schlussthrough nicht zur „Formsache“ werden. Mit hervorragenden 433 Holz und damit Tagesbestleistung übertrumpfte er Denny Meyer (387) noch klar.

**Starterfolge:**

KSV Rot-Weiß Grabe II: Andre Luhn 414, F. Schwanethal 408, A. Schwanethal 403, Karsten Stein 393, Michael Nixdorf 370, Denny Meyer 387.

SG Rot-Weiß Mülverstedt II: Tino Wickmann 407, Pascal Rönick 407, Julia Deuringer 427, Gerd Schreiber 373, Michael Kaufmann 406, Florian Gnatner 433.

*Ich wünsche allen Keglern und Freunden des Kegelsports ein wunderschönes Jahr 2016!!!*

**Gut Holz**

**K.K.**

**Schönstedter F-Junioren haben nun den Durchblick****Augenoptik Berndt aus Großengottern sponsert neue Trikots**

Zur Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft wartete wieder eine besondere Überraschung auf die Schönstedter F-Junioren. Ganz gespannt, was da kommen mag, präsentierte das Trainerteam den Kids einen Satz neuer Trikots, gesponsert durch Augenoptik Berndt aus Großengottern. Darauf angesprochen, was ihn zu dieser Maßnahme bewogen hat, meinte Geschäftsführer Nils Berndt:

„Ich weiß noch, in welchen Trikots ich bzw. wir als Kinder in dem Alter gespielt haben oder spielen mussten. Damals hätte ich mich auch gefreut, einmal in Trikots zu spielen, die passabel aussehen und auch halbwegs passen. Meins kam mir immer vor wie ein Riesen-Nachthemd.“ Dem ist nichts hinzuzufügen, wir alle kennen dies zur Genüge. Für Nils, der von Geburt an in Großengottern lebt, ist es selbstverständlich, Vereine in der Region zu unterstützen, da hier auch seine Hauptkundschaft zu Hause ist. Leider konnte er nicht persönlich anwesend sein, um die Trikots selbst zu übergeben.



Das Trainerteam und die Spieler danken ihm von Herzen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, beruflich und natürlich auch privat. Informationen über Augenoptik Berndt auf <https://www.facebook.com/AugenoptikBerndt/?fref=ts> oder unter [www.ich-liebe-brillen.de](http://www.ich-liebe-brillen.de)

**Der FC Grün-Weiß Schönstedt 1920****Weberstedter Kinderweihnachtsmarkt**

Am Samstag, dem 12. Dezember fand unser alljährlicher Kinderweihnachtsmarkt statt.

In den Räumen des Schlosses Goldacker war einiges vorbereitet. Als die ersten Familien eintrafen, erwarteten Katharina und Susanne bereits die Kinder zum weihnachtlichen Basteln. Fleißig wurde zusammen mit den Eltern Buntpapier geschritten, gefaltet und geklebt. Ein Elch, ein Tannenbaum oder einen Weihnachtsstern erfreute am Ende die Bastler und wurden stolz präsentiert.



Neben an luden Ina, Jutta, Lori und Herti in der Weihnachtsbackstube auch die Kleinsten zum Teig ausrollen und Plätzchen ausstechen ein. Schnell war ein Backblech belegt und konnte in den Ofen geschoben werden. Der Duft von leckeren Plätzchen zog durch den Raum und es wurden auch gleich ein paar vernascht. Jedes Kind konnte seine Plätzchentüte mit nach Hause nehmen.



Vor dem Schloss Goldacker konnte man sich Glühwein, frisch gebackene Waffelherzen und leckere Bratwürstchen schmecken lassen. Mona, Mandy, Falk, Werner und Axel sorgten hier für das leibliche Wohl.



Die Gaststätte des Schlosses lud zu Kaffee und leckeren Kuchen ein. Dort porträtierte ein Maler kleine und große Besucher. Schöne Aquarelle und Motivstickereien wurden zum Verkauf angeboten. Weiterhin konnte man liebevoll genähte oder gestrickte Sachen erwerben und sicherlich noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk finden.



Der Schlosshof war gut besucht, als um 16.00 Uhr dann endlich der Weihnachtsmann mit der Tschutschubahn vorgefahren kam. Schnell war

eine Traube Kinder um ihn geschart und sie erwarteten ihre Geschenke. Nachdem die größeren Kinder ein Gedicht aufgesagt hatten, erhielten alle ein Tütchen.

Danach konnten alle, ob Groß oder Klein, mit der Tschutschubahn durchs Dorf fahren. Das machte einen Riesenspaß und einige blieben sitzen, um noch eine Runde mitzufahren.



Und als sich abends die letzten Besucher verabschiedeten, konnten wir sagen: Es war ein schöner, gelungener Tag und es hat uns allen Spaß gemacht. Das Wetter hat zum Glück auch mitgespielt.

Vielen Dank der Gemeinde Weberstedt und all denen, die uns materiell oder tatkräftig unterstützt haben, diesen Tag zu ermöglichen. Angefangen beim Weihnachtsbaum, dem Feuerholz, dem Teig, Auf- und Abbau des Zeltes und noch vieles mehr.

#### Besonderen Dank sagen wir:

Dem kinderfreundlichen Landkreis für die Übernahme der Kosten für die Tschutschubahn, der Regionalbusgesellschaft für den netten „Weihnachtsmann“ und Herrn Harald Bonsack für die Bereitstellung des Backofens.

#### Kultur- und Heimatverein

„Tor zum Hainich“ Weberstedt e.V.

M. Hill

### Die Kirchen-Visitation 1539 im Düringischen Kreise

Zum 500. Mal werden wir im Jahr 2017 das Fest der lutherischen Reformation begehen. Dazu werden überall im protestantischen Deutschland und weltweit, wo Lutheraner leben, umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Zeitschriften bringen Sonderausgaben, wie „Die Reformation - Aufstand gegen Kaiser und Papst“ heraus. „Luther-Städte“, wie Wittenberg, Eisleben, Eisenach, Erfurt, aber auch Weimar und Gotha, restaurieren derzeit ihre historischen Bauten, die an das Leben des großen Reformators erinnern. Es gibt Sonderausstellungen in den Thüringer Museen, wo Lucas Cranachs Bilder aus diesen Jahren gezeigt werden; wie im Herzoglichen Museum in Gotha, das unsere Bibel- Frauen mit unserer Pastorin im Herbst besuchten. Unsere Verlage bringen neue Bücher dazu heraus.

Im Internet stieß ich bei der Suche nach historischen Aufzeichnungen aus der Reformation auf Veröffentlichungen der Staatsarchive Thüringens und Sachsen-Anhalts aus der Zeit um 1539/40, welche die Kirchen-Visitationen betrafen, die vom Herzog Heinrich von Sachsen befohlen worden waren. Dank der inzwischen weit fortgeschrittenen Informationstechnik konnte ich diese Visitationsberichte direkt auf dem Bildschirm lesen, zum Teil auch abschreiben und kopieren

In den Archivausdrucken der Uni Jena bzw. des Landesarchivs Sachsen-Anhalt (LASA) (Sitz Wernigerode) wurde auf nahezu 1000 Seiten unter LASA A29a, II Nr.1b. die 1. Kirchenvisitation im Thüringischen Kreis veröffentlicht. Hierüber soll nachfolgend ausführlich berichtet werden:

Auftraggeber war Herzog Heinrich v. Sachsen, \*1473 +1541, der die Reformation in seinen Ländern, wozu auch wir zählten, im Jahr 1539 einführt. Dazu ordnete er an, dass in allen Städten und Gemeinden „in seinen Landen Sachsen und Düringen“ Kirchenvisitationen, also Besuche und Kontrollen, durchzuführen seien. Die Berichte dieser aufwendigen Amtshandlungen wurden in seinen Kanzleien erfaßt und archiviert.

Unsere engere Heimat gehörte damals als sogenannter „Thüringischer Kreis“ zum Albertinischen Sachsen (Albertus = Albrecht) mit der Hauptstadt Meissen. Der Thüringische Kreis umfasste verschiedene Ämter, die den heutigen Kreisen entsprachen.. So glich in etwa der Kreis Langensalza aus der ab 1815 preußischen Zeit dem damaligen Ampt Salza im 15.-18. Jahrhundert.

#### Visitationes dero Kirchen in dem Thüringischen Creysse ao 1539

Es folgt das alphabetische Ortsregister mit Hunderten von Städten und Orten und ihren Kirchen, Klöstern . Vicarien und Bruderschaften. Gliederung:

- Anordnungen, -
- Instruktionen für die Visitationen und

c. Einkommensverzeichnis mit Hunderten von Städten und Orten, ca 800 S.

#### a. Anordnungen:

Auf gnedigen befehl unseres durchlauchtigsten Herzogs, Fürsten und Herrn, Herrn Heinrichen, Herzog zu Sachsen, Landgraf zu Dhüringen und Marggraf zu Meissen ist diese Kirchenvisitation durchzuführen. Dazu werden beauftragt:

Justus Menius, Pf. in Eisenach, Johann Weber zu Neustadt/Orla, Hartmann Goldacker, Volrad v. Watzdorf zu Bürgel und Friedrich von Hopfgarten zu Haineck  
Beginn ist der Sonntag nach Vitus (15.Juni!)

b. Instuktion der Visitation durch unsern Durchlauchtigsten Hochgeborenen Fürsten und Herrn Heinrichen, Hertzogen zu Sachsen und Fürsten aus Düringen.

Nachdem wir von Gottes gnaden, Heinrich, Hertzog zu Sachsen, Landgraf zu Düringen und Marggraf zu Meissen, in unseren Fürstenthume und Landen die christliche Reformation fürgenommen haben, sollen die oben Genannten die verordnete Visitation und christliche Veränderungen durchführen. Sie sollen visitieren die Städte, Stifte, Klöster und Dörfer unseres Landes und des Fürstentums Düringen nach unserem Verzeichnis .

In den Orten sollen sie verhören die pfarrherrn, prediger, castellane und schulmeister, alle, die predigen und lehren; die Absetzung der vorherigen Diener, die nicht weitermachen wollen, veranlassen;

Abfertigung der alten und neuen Pfarrer, Vergleichung der Pfarrer mit den Collatoren, vom Zusammenlegen von Pfarren;

Die Zehenden/ (Zehnte) von den Klöstern auf die Pfarren legen;

Wie die alten Lehren zu zerschlagen sind;

Von der Erhaltung der Pfarrgebäude,

von den Schuldienern und ihrer Bestellung.

c. Die Pfarren des zum Albertinischen Sachsen mit Sitz Meissen gehörenden Thüringischen Kreises wurden für die Visitation nach folgender Weise in 5 Ämter und Superintendenturen eingeteilt:

I. Saltza: Ampt, Adel, Homburgk, andere Orte, Kl.Volkolderode, Herbisleiben, Denstedt.

II. Weisseensee mit Kindelbrück, Sachsenburg, Cölleda, Beichlingen.....

III. Eckerßberga mit Bibra, Laucha, Memleben Dornburgk, Zwetzen...

IV. Weißenfels mit Freiburgk, Goseck, Reinsdorf u.a.

V. Sangerhausen. Mit 4 Ortszentren.

Es folgt eine Zusammenstellung der bei den Orten verwendeten ca. 17 unterschiedlichen Maße und Scheffel, wie z.B.

16 Saltzische Scheffel thun 1 Erforder Malder

17 Molhausische Viertel thun 1 Erf. Malder....

Am Pfingstfest, dem 25. Mai 1539, wurde mit Einführungsgottesdiensten nach der lutherischen Ordnung die Reformation in Langensalza eingeführt. Die ersten Prediger waren Johann Röttelsteion, Johannes Thilo und Caspar Bornstedt. Das kann ausführlich in der „Festschrift zur 400-Jahr-Feier“ nachgelesen werden, die 1939 durch Walter Gerß, Pfarrer zu Altengottern, herausgegeben wurde. Es heißt hier „Um nach den Einführungs- Gottesdiensten die Reformation in seinen Landen zu festigen und weiter auszubauen, entschloß sich Herzog Heinrich, auf Rat seines kurfürstlichen Veters zu Wittenberg, im gesamten Lande Meissen und Thüringen eine Kirchenvisitation nach dem Muster Kursachsens durchzuführen. Die notwendige Instruktion dazu wurde am 10. Juli 1539 erlassen

In Langensalza begannen die Visitationen (Besuche, Kontrollen) am 4. August 1539.

Das damalige Amt Salza umfasste 40 Orte:

1. Die Städte Salza, Thamsbrück mit Kl.Homburg und Tennstedt;
2. Die unter dem Amt stehenden Dörfer, insges.22, darunter in der engeren Heimat Großgottern, Flarchheim, Heroldshausen ,Schönstedt, Oppershausen.
3. Die dem Adel unterstehenden 14 Dörfer im Amt Salza: darunter Altengottern, Alterstedt, Mülvestedt Dorf u. Kloster, Weberstedt, Cammerforst mit Bechstedt, Seebach.
4. Die Orte Gebese, Herbsleben, Großkörner, Obermehler und Wenigentennstedt.

Ab Comp.S.53/ Original.S.6 beginnen die ausführlichen Beschreibungen aller Orte des Amtes Salza, die nachfolgend aufgeführt werden sollen. Dabei habe ich versucht, die Ortsnamen und zugehörigen gekürzten Texte in der damals gebräuchlichen Schrift abzuschreiben. Auf die vielen Erläuterungen bei den einzelnen Kirchen und Vikarien konnte ich nur ab und zu hinweisen. Nur bei meinem Heimatort Flarchheim habe ich den gesamten Wortlaut übernommen. Hinweisen möchte ich noch, dass die hier angeführten Kollatoren, collario in den nächsten Visitation als Lehnherren bezeichnet werden.

#### AMPT SALTZA

Internet S. Orig, S. Städte und Dörfer des Amptes Salza

53 6 Stadt Salza

54

Stiftt sanct steffani - prelaturen, praepositura

88	23	Pfahr vom Stiff Steffani	216	88	Grossen Orleben Pfahr Collario der Abt zu Beuren
89	24	Pfahr Bonifacii	219		Wenigen Orleben Pfahr
93-110	25-35	Die Vikarien der Stadt , von denen es etwa 12 gab Vikarie = beneficium (Wohltat) für Pfarrer und Gemeinde	223	92	Sonthausen Pfahr Kirch Bonifacii Coll. Der Graff zu Thonna, K. Beata virginis, Collario der Domprobst zu Maintz
111	36	Einkommen der Kirche Sanct Bonifacii und des Schumeisters	229	95	Grossen Welsbach Pfahr- Collario: der Landgraff zu Hessen.
112	38	Andere Kirchen in Saltza und freie Vicarien	232	96	Issersheilingen pfahr- coll. Melchior von Hausen 4 Huf. Land
120	40v	Verschaffung zu Saltza		98/99	Thomasprucken- Pfahr- Coll principis 6 Huffen Ld. Vikarie Laurentzi u. Ciriaci. Coll. B.v Schierbrand
125	43	Stiftungen für Hospitäler und Kirchhof Volkolderoder Hoff	235		Vic. S. Nicolas Coll. Der v Creutzburgk, Berl(?) und Zenge
	45	Newes (Neues) Spittal, Sonder Siechen Spittal		100	Vicarie S. Anne coll. Joh. Dinter, George Hofeler, M. Ekkehart—
133	47	Verschaffung	239	101	Vic. Corpus Christi Coll. Die vom Rat zu Thomasprucken Vic. Capelle S. Virginis Col. Die v. Hopfgarten zu Mulfersted u. Hayneck
139	49	Einkommen der Klöster zu Saltza, das Jungfrauen- kloster ad Sancta bonifacii	241	102	Vicaria d. Altars Sebastiani- Coll. Loprentz v. Schierbrand Vicarie d. Altars Crucis – Col. der Apt zu Herpha (?) Vic. Zu der Burg Kapelle S. Mauritii Coll. Sittich v. Berlepsch
140	50	Das Barfüßer Mönche Kloster und Augustiner Kloster		103	Vic. Capelle Crucis Coll. Peter Burgher u. Hans Landwehr. Verschaffung.
149	52-54	Geld- und Getreide Zins, Aufgaben der Klöster Ende der Stadt Saltza.		104	Closter Volkoltrode
	<b>55</b>	<b>Ampt Saltza</b>		108	Gross Körnerer mit 2 Pfarren- Beata virginis Coll. principis u. Wiperti. Coll. Abba... (?) 2 Vicarien S. Virginis u. Corp. Christi Coll. Abba... Obern Melern Pfahr Coll. Abba... ?
150		Oberpflege (?)		110	<b>Adel zum Ampt Saltza</b>
151	56	Grossen Guttern- Pfahr Martini Collario Melchior von Hausen; Possessor.	255	112	Weberstad pfahr 4 huffen landes Collario das Closter Katharinen zu Eisenach, Alderstedet pfahr 7 huffen Id. Coll Christoffel Goldacker Sebach Pfahr Coll. Hausen von Berlepschs Erben vom Hause sebach, 6 Huffen Land Vicaria S. Viti zu lupßhausen ist wüst. Coll. d. Haus Sebach, 6 huffen . Vicarie S. Katharin Coll. das haus Sebach Vicarie s. Dorothee Coll das haus Sebach
154	59	Pfahr Walpurgis, Collario principis mit Brudersch. Jacobi et Walpurgi		113	Kamerfurst Pfahr Collario der von Seebach 10Hf. Ld. Bechstet wüst 2 huffen Ld. Zins erbringen Caspar Hoffmann, Hans Mußbach u. Hans Hartung.
160	61	Siechenhof-Nota: Zinsen gab jerlich Chro von Sebach.		115	Neunheiligen Pfahr Collario die Junker daselbst. 2 huffenlandes 1 Ganß 4 Hinner. Eine Vicarie besitzt 2 huffenlandes, die Kirche 1 strick land., das gotshaus 4 huffen Auf die Wüstungen Wünschen u. Ottenheiligen ist Erbzins zu entrichten.
161	61	Schönstad pfahr Beata virginis- Collario principis 2 hufen Id.	258 261	118, 119	Ein genannter Siechenhof besitzt 20 acker Holtz Büttenheiligen (Bothenheil.) Pfahr . Coll. Der Apt von Homburgk 4 huffenld. und zins.
165	63	Pfahr Martini Collario Melchior v. Hausen- Brudersch. Sebastiani		121	Vicarie sanct valtinn, coll der v. Ebeleben., bes. 1 Hufe Ld.- Pfahr Sanct Christus mit gotshaus besitzen 3 huffen- landes. Collario ist der von Hayn ( zu Altengottern ) Ebeleben Pfahr. Collario der von Ebeleben. 7 huffenlandes. Vic. Cororte Christi Coll. der v. Ebeleben Billeben pfahr Coll der von Ebeleben.
169	65	Heroltshausen Pfahr Coll. Nicht gen. In and. Visit. Abt v. Kauffungen 16 malder halb .... Und halb Haber Molshr Maß von 3 Huffenlandes, dav5 acker wiesen, gehören ins land. 5 schneeberger Erbzins, 7 ale schocke aus der Kirche. Kirchner malder 1 Viertel ... getr, 2 ale schock an gelde, 8 schneeberger. Gotshaus 6 schneeberger Erbzins, 15 ale schock 14 ale gulden Widerkauf.	266 269	124	Freyenbessingen pfahr Colario der Comptur zu Weissensee. 9 huffenlandes 1 baumgarten 1 Holzleck. Vicarie S. Katharinen, Coll. der Junker von Neunheiligen 5 Huffen Id.
172	66v	Flarchheim pfahr- Collario Die Rost und Nasen, Edelleut im Dorfe. Die Kirche hat 3 Sottel Land – Bruderschaft Sebastiani.	280	125	Vicarie S. Crucis vfm Schlosse Coll. der Junker., desgl. Petri u. Paului coll. der Junker.
		Über Flarchheim war ausführlich zu lesen: Einkommen der pfahr. 2 malder korn - molhuser gemäß 2 malder Haber - molhuser gemäß 2 ale schock 31 ale Gulden (?) 2 Pfg. 2 gense 8 hinner erbzins. 5ale schock 15 ale gulden Wiederkauf 7ale schock (Abk. ßo od ß)		132	Rockensußra Pfahr Collario der v. Ebeleben.
		Kirchen: 3 sotteln landes 5 malder 9 Scheffel korn Molh. Maß. 3 aale schock an gelde. 2 schock und 1 Mandel brode.		134	Uffhoffen Pfahr Collator der Apt zu Herpfa 6 huffenld. Vicarie Beata Virginis.
		Gottshaus 3 malder 3 Scheffel Korn Molhs. Maß 2 malder 3 Scheffel Haber Molhs. Maß 7 ale Schock 3 ale gulden Erbzins 3 Pfund Wachs 8 ale ß 9 ale G. Wiederkauf	301	136	Wenigenfargula Pfahr Coll. Conrad Vitztum von Ecksted. Henningsleben Pfahr Coll. John Goltacker 4 huffenld. Zimmern. Pfahr. Coll die von Hopfgarten zu Mulfersted und Hayneck. 6 huffenlandes
		Bruderschaft S Sebastiani 1 ales ß 39 ale Gulden 2 Pfg. Ende Flarchheim.	311 317 319	139	Kledstedt Pfahr. Coll der Eldeste von Wangenheim, 3 huffenlandes
		<b>Weitere Orte des Amptes Saltza.</b>		142	Alten guttern Pfahr. Collario die von Hain 15 huffenlandes CVicarie Beata virginis Schloßlehn. Coll. die von Hain Vicarie Crucis, vic, beata virginis Coll. Der von Hopfgarten. 3 Huffen
174	68	Waldstet pfahr mit 3 huffen landeas., Coll. Principis		146	Vic. ... Regum— Gotshaus Markus und Wiperti Bruderschaft Sebastiani— Siechenhof. bekam 3 Malder Korn und Gerste.
179	70	Grombach pfahr . Collario ist der Comptur v. Weissensee.		147	Nidder Herolshausen felt kirchen. 24 Malder Getr. Molh. Maß., davon muß der Besitzer 2 capoten (? Kapaune?) halten . lag auf der Kummel.
182	71v	Merxleben Pfahr. Coll. Ist der Comptur v. Nailstedt 4 Hufen Ld.	323	148	Neylstad Pfahr Michaelis Collator der Comptur - 3 huffenld. Holtzsusser Pfahr Coll. die v. Ebeleben 4 Huffenld.
185	73	Niddern Pflege im Ampt Saltza	331	151	Klein Welspach pfahr . coll nicht eingetragen. 3 Huffen Ld.
186		Kircheilingen pfahr- Collario der Apt von Homburgk Pfahr Wiperti Coll B.v Schierbrand, Vikarie S. Katharina, Coll. B.v. Schierbrand		153	
194	77/78	Verschaffung. Pfarre S. Bonifacii, Collator ist der Junker von Hayn zu Alden guttern.		154	
201	81	Blankenbergk Pfahr Collario principis			
204		Hornsommering pfahr Coll. Principis 8 huffen Id.	340		
207	84	Mittelsommering Pfar Coll. principis. 10 hf Id. 7acker Holtz			
210	86	Hausommering Pfahr- Newendorf (wüst). Collator ist der Probst auf dem Kloster Bernrode(?)	341		
213	87	Totteleben pfahr collario der compur zu Neilstedt 4 hufen Ld.	348		

350	156	Molfferstad pfahr 5 Hufen Land u. 4 Acker Wiesen. Coll.ist das Kloster zu corpore gewesen. Gotshaus 2 Hufen 3 Acker.
366		Schlodheim mit Nota zu dessen Kloster und Pflege.
359	160	Herbischleben
360		Herbischleben pfahr Collator principis. Großer Besitz eingetragen. 6 Hufen Land, 6 Acker weidicht, 3 acker Wiesen u. 1 acker Weingarten. Vicarien: S.Valten besaß 3 Hufen, S.Katharinen besß 10 Hufen und 8 Acker Weidicht; s.Jacoby bes.3 Hufen Ld. Vicarie corpus Christi 1 Hufe; Vic. Beata virginis 10 Hufen, Vic. S.Nicolas 4 Hufen; der Schulmeister erhielt viele eingetragene Abgaben aus dem Ort. Es gab 2 C apelöle, „unserer lieben Frauen u. S.Petri, die Bruderschaft Sebastiani und ein Hospital. Abschließend die „Verschaffung“.
Ca 370	169	Gebesen Pfahr Colat. Die Hr.v.Beichlingen. 4 Hufen 16 A.Wiesen.
383	172	Stadt Denstadt Pfahr Wiperti Coll. der Apt zu Haßf.. (nicht lesbar), 10 Vicarien
392		Pfah zu Osthoffen Nicolai und Crucii. Coll. ist der von Tottleben.
392	177	Pfah Andreas vfm Muren (?) 3 Bruderschaften 2 Hospitale Kirche Wiperti. Verschaffung.
409	185	Wenigen Denstedt Pfahr Coll. xxx v Dresden 3 Hufen Ld. <b>Ende des Amptes Saltza.</b>

Die Ortschaften Oppershausen und Großvargula wurden wohl nicht visitiert.  
411-800 186 Es folgen das Amt Weissense und die Orte aller weiteren Ämter des Thüringischen Kreises, die einleitend aufgeführt wurden

### 10.12.2015 - Ende meiner stark gekürzten, sicher auch fehlerhaften Abschrift.

Der Beginn war der 5.11.15.

Es gibt im Internet auch Ausdrücke der Visitationen von 1540 und 1554, die ich leider nur teilweise einsehen konnte.

#### Begriffserklärungen:

Ich konnten nicht alle Wörter der deutschen Schrift aus der Zeit Luthers 100% in unser Hochdeutsch übertragen. Fehler sind nicht ausgeschlossen. Ich habe versucht, die Ortsnamen so abzuschreiben, wie sie im Original standen. Pfahr = Pfarre. V = u; v n n d

Die Ziffern sind neulateinisch: i = 1, v = 5. x = 10, iv = 4 ix = 9. xii = 12. - Vikarien. Stellvertreterkirche, vicar = Stellvertreter. .. principis = untersteht dem Amte. Collario. Collator Collasio. Collatur ist das Recht kirchliche Ämter zu verleihen, also Pfarrer einzusetzen. Ein Collator ist der Inhaber einer kirchlichen Pfründe,

Pfründe = Einkommen aus einem kirchlichen Amt, wie aus einer Pfarrstelle:

Collario == Collatur usw. Bei der Visitation 1540, steht dafür Lenher (Lehnherr)

Vikar == Stellvertreter, heute junger Pfarrer.

Vikariate, Amt eines Vikars. Vikarien sind der Kirche gleichende Einrichtungen gewesen, die keinen Pfarrer hatten?!

Bruderschaften dürften Vereinigungen junger Männer gewesen sein, die oft eine kleine Kirche oder Kapelle benutzten.

Lt Google sind Bruderschaften rechtskräftig errichtete Körperschaften, die unter kirchlicher Aufsicht ihr Eigenleben führen.

Flarchheim, am 12. Dezember 2015

Hans Thilo

## Die Bürgerwehr in Großgotttern

Von Otto Becker, Lehrer in Großgotttern

### Teil II

#### 2. Gesetze der Bürgerwehr

Dass es in einer Bürgerwehr nicht ohne Gesetze geht, haben unsere Väter auch erkannt. Hören wir sie selber an:

„Wir müssen Gesetze haben, wenn wir uns nicht über kurz oder lang auflösen wollen.“

Das war der allgemeine Notruf unserer Schutzwehr. Sie ist deshalb damals zusammengekommen, um sich selbst Gesetze zu schreiben und sich zur Wahrung, Aufrechterhaltung und pünktlichen Befolgung derselben mittels Handschlag und ihrer Namensunterschrift gegenseitig zu verpflichten.

#### § 1.

**Zweck der Schutzwehr.** Sie will die Ruhe, Ordnung und Sicherung des Eigentums eines jeden einzelnen, wie des gesamten Gemeindeverbandes aufrechterhalten und fördern helfen. Wer die Ruhe stört, sei es öffentlich durch Aufruf, oder im Stillen - durch Aufwiegeleien in der Gemeinde und in der Schutzwehr, wird zuerst liebreich, dann aber auch,

wenn das nicht fruchtet, mit Gewalt an seine Pflichten erinnert und an die betreffende Behörde abgeliefert.

#### § 2.

Die Schutzwehr ist eine Feindin aller anarchistischen und reaktionären Bestrebungen und tritt denselben entschieden entgegen.

#### § 3.

Jeder deutsche Mann von, Ehre ist verpflichtet, diesem Institute der Schutzwehr, das solch hochheilige Zwecke verfolgt, ohne Widerrede und Ausflüchte beizutreten. Nur der Gebrechliche ist frei. Die noch nicht beigetreten sind, sollen vorerst freundlich zum Beitritt ersucht, und ihnen 8 Tage Bedenkzeit erteilt werden; melden sie sich dann nicht, so werden ihre Namen in der Gemeinde öffentlich ausgehängt; sie verlieren ihren Anteil an den Gemeindevorteilungen, werden nicht zu den Gemeindevorteilungen aufgefordert, erhalten kein öffentliches Amt in der Gemeinde und verlieren das Stimmrecht in derselben.

#### § 4.

Jedes Mitglied muss seinen selbstgewählten Vorgesetzten die gebührende Achtung und Ehrerbietung leisten, wie umgekehrt der Vorgesetzte gegen seine Untergebenen zu gleicher Liebe, Schonung und Duldung verpflichtet ist, bei Strafe von 1 bis 10 Silbergroschen.

#### § 5.

Jeder Wehrmann ist verpflichtet, sich auf den Ruf der Hörnern und Trommeln, sei es zur Tages- oder Nachtzeit auf dem Appellplatze pünktlich einzufinden. Wer zu spät kommt verwirkt eine Strafe von 56 Pfg. bis 2 Grsch., wer gar nicht kommt und sich nicht bei seinen Unteroffizieren entschuldigt, zahlt 1 bis 5 Silbergroschen.

#### § 6.

Wer sich erweislich eines Diebstahls schuldig macht und im Dienste betrunken erscheint, überhaupt ein unmoralisches Leben führt, wird aus dem Verbands ausgeschlossen.

#### § 7.

Wer eine Charge bekleidet, muss die vom Bataillon bestimmte Auszeichnung tragen, im Weigerungsfalle steht Degradation darauf.

Allein diese Statuten erhielten nicht die gewünschte Genehmigung. Das wundert uns auch nicht; denn in einzelnen Punkten schießen sie weit über das Ziel hinaus. Doch aus dem Geiste erkennen wir, dass in der Einrichtung mehr als eine bloße Spielerei erblickt wurde. Am 15. Oktober erschien das Gesetz über die Errichtung der Bürgerwehr und damit war auch für Großgotttern die gesetzlose Zeit zu Ende.

### Auszug aus dem Gesetz über die Bürgerwehr in preußischen Landen

#### § 1.

Die Bürgerwehr hat die Bestimmung, die verfassungsmäßige Freiheit und die gesetzliche Ordnung zu schützen und bei Verteidigung des Vaterlandes gegen äußere Feinde mitzuwirken. In ihren dienstlichen Versammlungen darf sie über Angelegenheiten nicht beraten.

#### § 2.

Die Bürgerwehr soll in allen Gemeinden des Königreichs bestehen.

#### § 7.

Jedes Mitglied der Bürgerwehr leistet vor dem Gemeindevorsteher in Gegenwart des Befehlshabers der Bürgerwehr folgende feierliche Versicherung: Ich gelobe Treue dem Könige und Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des Königreichs.

#### § 8.

Jeder Preuße nach vollendeten vierundzwanzigsten und vor zurückgelegten fünfzigsten Lebensjahre ist, vorbehaltlich der unverkürzten Erfüllung der Militärpflicht zum Dienste in der Bürgerwehr derjenigen Gemeinde berechtigt und verpflichtet, in welcher seit wenigstens einem Jahre sich aufgehalten hat.

#### § 23.

Jeder Bürgerwehrmann ist verpflichtet, den Dienst in Person zu leisten.

#### § 28.

Die wirklich diensttuenden Mannschaften der Bürgerwehr werden in Bataillone, Kompagnien, Züge und Rotten (Sektionen) eingeteilt.

#### § 45.

Die Anführer der Bürgerwehr werden von allen Bürgerwehrmännern der Dienstwehrliste gewählt.

#### § 46.

Der Oberst wird vom König aus der Liste von drei Kandidaten ernannt, welche in drei Wahlakten gewählt werden.

#### § 58.

Die Bewaffnung für die Bürgerwehr ist: 1. Für alle Anführer vom Zugführer aufwärts ein Seitengewehr, 2. Für die Wehrmänner und Rottenführer eine Muskete mit Bajonett und Patronentasche. Die Bewaffnung der Kavallerie und Artillerie bleibt der Kreisvertretung vorbehalten.

#### § 60.

Für die Dienstzeiten und für die Waffen muss jedes Mitglied der Bürgerwehr auf eigene Kosten sorgen. Die Gemeinde ist jedoch verpflichtet, diese Gegenstände auf ihre Kosten in solcher Menge zu beschaffen, als zur Ausrüstung desjenigen Teiles der wirklich diensttuenden Mannschaft, welcher die Kosten aus eigenen Mitteln nicht tragen kann, erforderlich ist.

#### § 72.

Die Waffenübungen der Bürgerwehr sollen wenigstens zwölf Mal im Jahre, und zwar innerhalb des Gemeindebezirkes stattfinden.

#### § 75.

Jeder Bürgerwehrmann muss den Befehlen seiner Vorgesetzten zur Leistung eines Bürgerwehrdienstes und während des Dienstes pünktlich Gehorsam leisten. Im Falle der Krankheit oder anderer dringender Hin-

dernisse hat der zum Dienst berufene dies dem Befehlshaber sogleich anzuzeigen.

#### § 81.

Jeder Befehlshaber der Bürgerwehr oder einer Abteilung derselben, welcher außer den im Gesetze vorgesehenen Fällen die Bürgerwehr ohne Requisition der zuständigen Behörden in Tätigkeit setzt, wird mit Gefängnis von 14 Tagen bis einem Jahr bestraft.

#### § 87.

Die Übertretungen dieses Gesetzes werden mit nachstehenden Disziplinarstrafen geahndet:

1. Mit einfachem Verweise; 2. Mit geschärftem Verweise; 3. Entziehung des Grades; 4. Entfernung aus der Bürgerwehr auf 3 Monate bis 3 Jahre.

#### § 90.

Die Untersuchung und Bestrafung der Disziplinarvergehen erfolgt durch Bürgerwehrgerichte.

#### § 91.

Die Bürgerwehrgerichte sind entweder: 1. Kompagnie Gerichte oder 2. Bataillonsgerichte.

#### § 92.

Das Kompagnie Gericht besteht bei jeder Kompagnie aus neun Bürgerwehrmännern derselben. Zu seiner Kompetenz derselben gehören alle Disziplinarvergehen der Bürgerwehrmänner, Rottenmeister, Gefreiten, Rottenführer, Feldwebel und Schreiber, sowie der Tambours und Hornisten der Kompagnie.

#### § 93.

Das Bataillonsgericht besteht aus neun Bürgerwehrmännern des Bataillons. Zur Kompetenz desselben gehören all Disziplinarverfahren der Anführer der zum Bataillon gehörenden Kompagnien, vom Zugführer aufwärts bis einschließlich des Majors.

#### § 102.

Die Mitglieder der Bürgerwehrgerichte wählen aus ihrer Mitte durch absolute Stimmenmehrheit.

#### § 128.

Durch die Bildung der Bürgerwehrs nach der Bestimmung dieses Gesetzes werden alle zur Bürgerwehr gegenwärtig gehörenden oder neben derselben bestehenden bewaffneten Korps aufgelöst.

## 2. Auf dem Alarmplatze.

Doch bevor ich weiter berichte, muss ich noch erwähnen, dass die Gottersche Bürgerwehr schon am 22. April 1848 gegründet wurde. Sie hatte es in ihren militärischen Fertigkeiten schon zu einer gewissen Höhe gebracht. Gar fleißig wurde exerziert und tirilliert, jede Woche ein paar-mal Appell gehalten mit anschließendem Exerzitium auf dem Riede oder dem Hög. Die Akten lassen mich hier im Stich und ich muss mich bei der Schilderung auf einige Augenzeugen stützen, die damals mit Leib und Seele dabei gewesen waren und die noch heute mit glänzenden Augen begeisternd von jenen Tagen zu erzählen wissen.

„Da stand ich mit meinem Vater vor der Hobelbank - erzählte mir ein alter 48er -, an der Wand hing mein Waffenrock, meine Beinkleider und meine Mütze, in der Ecke stand die Lanze mit dem schwarz-rot-goldenen Fähnlein. Das Horn rief eben zur Waffenübung. Die Trommler wirbelten durch die Straße. Ergrimmt warf mein Vater den Hobel beiseite.

„Schunn wedder mol!“ (Schon wieder mal). Es war gerade nötige Arbeit zu verrichten, doch ich fragte damals wenig danach. Eilig sprang ich in meine Uniform und fort ging's im Trabe. „Sie kunte'n's je nich besser ihn-gerichte“ (sie konnten's ja nicht besser einrichten), brummte einer, der gerade mit der Hacke ins Feld wollte, drehte sich um und schnell ging's nach Hause. Er darf nicht zu spät kommen, sonst kostet's obendrein noch Strafe. Einzeln, in Scharen zu zweien und dreien, stellen sich die Wehrmänner auf den Alarmplätzen ein. Zwei Kompagnien versammelten sich im Anger und zwei auf dem Schenkplatz. Doch nicht jeder kam so ohne weiteres fort wie mein Gewährsmann. Aus einem Hause erscholl ein Höllenlärm. Scharf und schrill ertönten die Stimmen der holden Weiblichkeit, gleich darauf kam ein Wehrmann wie ein begossener Pudel durch den Torweg geschlichen. Liebevoller war eine junge Gattin, die ihrem Eheliebsten noch ein Stück Kachelkuchen (Anm.d.Red. ein einfacher Teig wurde zubereitet, in längliche Brötchen geformt, etwas platt gedrückt und auf den Rand des heißen Küchenherdes zum Backen gelegt) zum Vesper in die Hand drückte. Doch der hatte es ihm angetan. Kein Wunder, es war ein Kunstwerk von Kachelkuchen. Erst kostete er, dann biss er kräftiger hinein. Auf einmal steht er, er weiß es selber nicht, wie's zugegangen ist, vor der Kompagnie. Stillgestanden! Unser Wehrmann erschrickt, schnell sucht er noch den Kuchen wegzustopfen, allein zu spät. Das Unglück ist geschehen. Gelächter ringsum. Kreuzdonnerwetter! Subordination! Den Kachelkuchen in der Tasche, die schwarz-rot-golden bewimpelte Lanze auf der Schulter muss mein Bürgerwehrmann den Alarmplatz verlassen. Und die liebe Jugend! Ihr Gotterschen steckt die Köpfe zusammen und tuschelt's euch in die Ohren, ihr kennt ihn ja nicht mehr, und die es euch erzählen könnten, sind fast alle gestorben, nur 9 sind's noch, die es gesehen haben. Der mir es erzählte, der lachte wacker mit und Tränen traten ihm vor Lachen in die Augen.

*Fortsetzung folgt.*

Lehrer Otto Becker (1885-1916) war der Großvater von Ursula Breitbarth, geb. Becker, Kreuzstraße. Mit 31 Jahren verlor er im 1. Weltkrieg sein junges Leben.

**Ingrid Baumgardt**

## Sonstiges

### Vorfreude schönste Freude

#### Sparkasse Unstrut-Hainich unterstützt zehn Kindergärten

**Mühlhausen.** Mit jedem PS-LOS wird nicht nur auf attraktive Gewinne gesetzt und Euro um Euro das Sparguthaben bei den PS-LOS-Sparern gesteigert, sondern auch etwas Gutes getan. Denn der gesamte PS-Zweckertrag von 25% des Auslosungsbeitrages fließt in wohltätige Zwecke in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales. So werden von den Ausschüttungen zum Beispiel Einrichtungen in den Bereichen Kinder-, Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe unterstützt.

„Zahlreiche Förderanträge gehen dabei immer wieder von Kindergärten bei uns ein.“, reflektiert Christian Blechschmidt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Unstrut-Hainich. Bei 73 Kindergärten im Unstrut-Hainich-Kreis ist das Spektrum breit gefächert und dennoch ist allen Anträgen eines gemeinsam: Die Förderung der geistigen, kulturellen und körperlichen Entwicklung der Kleinsten und damit die frühkindliche Bildung steht im Vordergrund.

„Die finanzielle Unterstützung wird zum Beispiel für Spielzeug benötigt, dass die motorischen Fähigkeiten fördert, für Dreiräder oder Roller, für TÜV-zertifizierte Spielgeräte für den Außenbereich oder für Musikinstrumente. Einige Kitas sind mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet und freuen sich, wenn sie zukünftig mit Spiel-, Lern- und Kreativmaterial die Forscher Kids von morgen bei naturwissenschaftlichen Versuchen begleiten können - z.B. mit speziellen Experimentierboxen.“, so Blechschmidt weiter.

Vorfreude ist die schönste Freude: Christian Blechschmidt übergab die Spende von insgesamt 10.000 Euro an die Kindergartenleiterinnen und -leiter, die sich jetzt gemeinsam mit den kleinen Steppkes nicht nur auf Weihnachten freuen, sondern auch über ihr zukünftiges neues Spielmaterial:

- Kindertagesstätte „Knirpsenhaus“, Mülverstedt
- Kindergarten „Rappelkiste“, Thamsbrück
- Kindergarten „Haus Sonnenschein“, Bad Tennstedt
- Kindertagesstätte „Haus Kunterbunt“, Herbsleben
- Kindergarten „Zum Wasserfloh“, Aschara
- Kindertagesstätte „Bienenkörbchen“, Mühlhausen
- Kindergarten „Unstrutwichtel“, Mühlhausen
- Katholische Kindertagesstätte „St. Josef“, Mühlhausen
- Kindertagesstätte „Vogteier Knirpse“, Oberdorla
- Kindertagesstätte „Seilermännchen“, Schlotheim

„Danken möchten wir vor allem unseren Sparkassen-Kunden, die durch ihr PS-LOS die Förderung gemeinnütziger Projekte im Unstrut-Hainich-Kreis ermöglichen.“, beendet Blechschmidt die weihnachtliche Spendenübergabe.

Weitere Information zum Förderantrag:  
[www.spk-uh.de/foerderungengagement](http://www.spk-uh.de/foerderungengagement)

### Umfangreiche Schulsanierungsmaßnahmen geplant

#### in Großengottern und Weberstedt

Im Kreistag am 08.12.2015 stellte der Landrat den Kreistagsmitgliedern im Rahmen einer Power-Point-Präsentation sehr anschaulich dar, welche umfangreichen Schulsanierungsmaßnahmen kurz- und mittelfristig an verschiedenen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises durchgeführt werden sollen.

Nach den ausführlichen Erläuterungen stimmten alle Kreistagsmitglieder einstimmig der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu.

Möglich machen diese Maßnahmen zusätzliche Bundes- und Landesmittel für Schulsanierungen, die dem Unstrut-Hainich-Kreis bereits zur Verfügung stehen bzw. Fördermittel, für die der Landkreis entsprechende Anträge beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft stellen wird.

Für die Herrichtung einer Kleinsportanlage für das Gymnasium und die Grundschule in Großengottern soll im Jahr 2016 ein Fördermittelantrag gestellt werden. Der geschätzte Eigenanteil, den der Landkreis bei Bewilligung aufbringen muss, liegt bei 130.00 Euro. Die Sportanlage ist deshalb so wichtig, weil der Sportunterricht auf dem gemeindeeigenen Sportplatz zukünftig sehr stark eingeschränkt ist.

Weiterhin wird im Jahr 2017 das Dach der Grundschule erneuert und das Gebäude mit einem Wärmedämmputz versehen. Die Kosten belaufen sich dafür auf 160.00 Euro.

Eine Erneuerung der Elektro-, Heizungs- und Sanitäranlagen wird in den nächsten drei Jahren in der Regelschule in Weberstedt erfolgen. Begonnen wird damit 2016. Die Maßnahmen, für die insgesamt eine Millionen Euro eingeplant sind, werden im Jahr 2018 abgeschlossen sein.

Mit der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme/n ist ein weiterer Schritt zur Reduzierung des Sanierungsstaus an den Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises getan, denn Ziel ist es mit diesen Maßnahmen die entsprechende Schule größtenteils vollständig saniert zu haben.

Auch in der Ausstattung der Schulen konnte der Unstrut-Hainich-Kreis in diesem Jahr ein Stück vorankommen. Für viele Schulen wurden zusätzliche Klassenraummöbel, Schränke, Tafeln oder auch technische Geräte beschafft.

## Landrat zieht positive Bilanz auf letztem Treffen des Regionalbudget-Beirates

Zum letzten Mal in diesem Jahr trafen sich dieser Tage die Mitglieder des Regionalbudget-Beirates im Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises. Gemeinsam wurde ein Fazit aus dem Förderjahr 2015 gezogen. Drei Projekte, darunter die Präsentation der Welterberegion Wartburg Hainich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin Anfang des Jahres, das Aufstellen der Ortsein-/ Ortsausgangstafeln in Mühlhausen und der Ausbau einer weiteren Teilstrecke des Kneipp- und Kleinbahnradweges, konnten in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden.

„Der Auftritt in Berlin war für die Welterberegion ein voller Erfolg. Die Blumenhalle, die in jedem Jahr ein Anziehungspunkt für Hobby- und Profigärtner, Blumenliebhaber, Politiker und Fotografen ist, lockte täglich bis zu 40.000 Interessierte an. Noch heute schwelgen Besucher in Erinnerung der einmaligen Kulisse und erzählen von der Kombination aus farbenprächtigen Blumen und mächtigen Buchenstämmen“, fasst Landrat Harald Zanker zusammen.

Seit Anfang November weisen sieben ansprechend gestaltete Ortseingangstafeln Besucher und Bürger aus Richtung Erfurt, Eschwege, Eisenach, Sondershausen, Dingelstädt, Schlotheim und Anrode kommend auf touristische Sehenswürdigkeiten der Stadt Mühlhausen hin. Stadtauswärts lenken imposante Fotoaufnahmen den Blick auf attraktive Ausflugsziele der Welterberegion Wartburg Hainich. Neben der Wartburg und dem Hainich zählen dazu unter anderem das Viadukt im Reiserschen Tal, der Unstrut-Radweg und die Erlebnis-Draisine.

Der Ausbau des für die Region so bedeutsamen Kneipp- und Kleinbahnradweges konnte in 2015 dank der Förderung mit Mitteln des Regionalbudgets wesentlich vorangetrieben werden. Ein Budget von etwa 340.000 Euro wurde allein in die Asphaltierung des etwa vier Kilometer langen Abschnittes von Kirchheilingen bis Großwelsbach investiert. „Der Zustand der Fahrbahn war für Jung und Alt, Einheimische und Ortsfremde teilweise unzumutbar“, erklärt der Behördenleiter die Projektkosten. Die Qualität des Weges konnte in den vergangenen Jahren aber auch durch die intensive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden erheblich verbessert werden. Für Radler werden mittlerweile in nahezu jeder Ortschaft liebevoll hergerichtete Rastplätze, wovon einige mit einer mobilen Außentoilette ausgestattet sind, vorgehalten. Relikte der Kleinbahn und der Kneippischen Lehre, wie etwa das Kneippbecken in Tottleben oder das Kleinbahnmuseum in Kirchheilingen, sind entlang der gesamten Strecke zu finden.

Für 2016 konnten bereits vier Projekte votiert werden. Der Tourismusverband der Welterberegion Wartburg Hainich e. V. erhält Regionalbudgetmittel für die Entwicklung einer App, die speziell auf die Region zugeschnitten ist. Die Gemeinde Menteroda wird dank der Förderung eine Studie zur wirtschaftlichen Nachnutzung der Kalirückstandshalde in Auftrag geben können, deren Lösungsansätze nach Abschluss der Reaktivierung realisiert werden sollen. Die Gemeinde Vogtei erhielt kürzlich schon einen Zuwendungsbescheid für die Beschilderung des lokalen Verbindungsradweges in Niederdorla. Das vierte Projekt entstand bereits am Rande der Internationalen Grünen Woche. Die vielen lobenden Worte und das Gefühl, mit diesem Gemeinschaftsprojekt etwas Großes geschaffen zu haben, gaben den Anstoß für eine weitere Kooperation des Unstrut-Hainich-Kreises, des Tourismusverbandes, der Nationalparkverwaltung und des egaparks Erfurt. Im Zeitraum vom März bis Juni 2016 stellen die hiesigen Akteure die Region um die Welterbestätten Nationalpark Hainich und Wartburg ein weiteres Mal in den Fokus der Öffentlichkeit.

Ein fünftes Vorhaben wurde den Beiratsmitgliedern im Rahmen der Sitzung vorgestellt. Der Rehasportverein Mühlhausen e. V. reichte in den vergangenen Wochen noch einen Antrag für 2016 ein, mit dessen Genehmigung durch den Beirat und das Thüringer Landesverwaltungsamt die Verbesserung der Barrierefreiheit bzw. die Umsetzung einer barrierefreien Infrastrukturmaßnahme angestrebt wird. „Vielerorts wurden im Landkreis in den vergangenen Jahren mobile Außentoiletten, die sogenannten Flexi-Toiletten, an Radwegen aufgestellt. Radtouristen und einheimischen Radfreunde nehmen sie dankbar an. Eine barrierefreie Variante möchten wir nun auch am Unstrut-Radweg bei Thamsbrück sowie am Unstrut-Werra-Radweg in Körner und Langula anbieten“, fasst Anja Grabe, Sachbearbeiterin des Regionalbudgets, das Anliegen des Vereins zusammen.



## Impressum

### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“  
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse [www.lw-aktuell.de](http://www.lw-aktuell.de) aufgerufen werden.